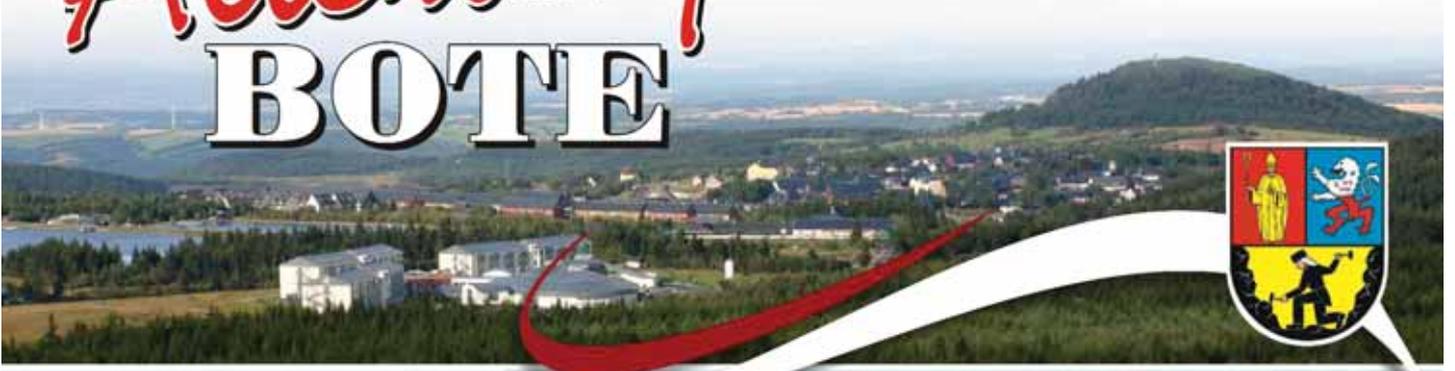


# Altenberger BOTE



AUSGABE APRIL 2012 – 04.04.2012 · NR. 04/2012

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG

## Noch vor der Sommerpause erfolgt Wiedereinführung der früheren Kfz-Kennzeichen



Am 12. März 2012 hatte der Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr des Freistaates Sachsen, Herr Sven Morlok, die Bürgermeister der 25 Städte im Freistaat Sachsen eingeladen, um sie darüber zu informieren, wie der Sachstand zur gewünschten Wiedereinführung der früheren Kfz-Kennzeichen ist.

Auf Initiative der Freien Wähler Altenberg hatte der Bürgermeister in der Stadtratssitzung im August 2011 einen Beschluss eingebracht, in der das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr aufgefordert wird, sich dafür einzusetzen, dass die ehemaligen Kfz-Kennzeichen wieder eingeführt werden.

und Sebnitz betreffen, sondern auch die Einwohnerinnen und Einwohner der anderen Städte und Gemeinden.

Damit können die Kfz-Halter ihre Zugehörigkeit zu ihrer Heimatregion bekunden, sie identifizieren sich mit ihrer Region und dieser Wunsch der Bürgerinnen und Bürger ist doch denkbar leicht umzusetzen, da er ohne Kosten für den Staatshaushalt einhergeht.

Im Altenberger Stadtrat wurde dieser Vorschlag der Freien Wähler mehrheitlich mitgetragen und auch im Freistaat Sachsen zeigte man sich den Altenberger Vorschlägen und Ideen offen, da sie dem Wunsch der Mehrheit der Bürgerinnen

Dabei stehen die bodenständigen Altenberger dafür ein, dass die Kfz-Halter ein Wahlrecht ausüben können, welches Kennzeichen – ob derzeitiges oder ehemaliges – sie verwenden möchten.

Diese Regelung sollte aber nicht nur die ehemaligen Kreisstädte Dippoldiswalde, Freital

und Bürger entsprechen. Auf Bestreben des Freistaates Sachsen, und hier gilt unser Dank an den Minister Sven Morlok, im Bundesrat hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) eine entsprechende Gesetzesinitiative für das Frühjahr 2012 zugesagt. Am 24. Januar fand zu diesem Zweck in Berlin eine Sondersitzung des zuständigen Bund-Länder-Fachausschusses statt. Dabei wurde der Entwurf der Verordnung zur Wiederezulassung auslaufender Kfz-Kennzeichen vorgestellt. Dieser folgt im Wesentlichen den sächsischen Vorstellungen nach einer weitgehenden und unbürokratischen Freigabe dieser Kennzeichen.

Nunmehr ist es das Ziel, das diese Durchführungsbestimmung noch vor der Sommerpause in den Landkreisen vorliegt, damit die Kfz-Halter ihr Kennzeichen frei wählen können. Und das nicht nur bei Neuzulassungen, sondern das jeder Autobesitzer das Recht hat, sein Autokennzeichen gegen eine Gebühr in das Kennzeichen seiner Wahl umzutauschen. Momentan werden diese Anfragen bei der Landkreisverwaltung noch restriktiv beantwortet, doch man sollte sich nicht verunsichern lassen und zum genannten Zeitpunkt sein Wahlrecht einfordern.



## Aus dem Inhalt

- **Behördliche**  
Veröffentlichungen ..... ab Seite 2
- **Standesamtliche**  
Nachrichten ..... ab Seite 8
- **Seniorengeburtstage** ... ab Seite 9
- **Vorschau** ..... ab Seite 11
- **Rückblick** ..... Seite 14
- **Rückblick IBU Cu** ..... ab Seite 15
- **Informationen** ..... ab Seite 19
- **Kirche** ..... ab Seite 21

Der nächste

### Altenberger Bote

erscheint am 4. Mai 2012.

Redaktionsschluss ist  
am 20. April 2012

## Impressum

**Herausgeber:** Stadtverwaltung  
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0

**Verantwortlich Amtlicher Teil:**  
Bürgermeister Thomas Kirsten

**Redaktion:** Kerstin Heymann,  
Ute Marschner

**Fotos:** Bürgermeister Thomas Kirsten,  
Uwe Petzold, Tourist-Info-Büro, Am  
Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg,  
Privatfotos zu Artikeln

**Telefon:** 03 50 56 / 2 39 93,  
Fax 03 50 56/2 39 94, **E-Mail:**  
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

**Gesamtherstellung:**  
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

**Riedel – Verlag & Druck KG,**  
Heinrich-Heine-Str. 13a,  
09247 Chemnitz,  
Telefon: 03722 50 50 90,  
Mail: info@riedel-verlag.de  
verantwortlich: Reinhard Riedel.  
Es gilt die Preisliste 9/2011.

**Verteilerdienst:**  
MV Freital Zustellservice GmbH,  
Telefon: 03504 612384

**Erscheinungsweise:** monatl., kosten-  
los an alle frei zugängigen Haushalte

## Behördliche Veröffentlichungen



### Krümelhase

Opa Hase, Mama Hase  
selbst der kleine Krümelhase  
malen bunt die Eier an.  
Papa Hase schaut derweil  
hier und dort in aller Eil'  
wo man sie verstecken kann.  
Ostersonntag in der Frühe  
Krümelhase gibt sich Mühe -  
Eier sind bald gut versteckt.  
Unter diesem großen Busch  
und schnell weiter – husch, husch, husch,  
dass man ihn nur nicht entdeckt.  
Hinter Hecken unter Buchen  
Kinder ihre Nester suchen –  
Krümelhas' die Ohren spitzt.  
Frohes Lachen und Geschrei  
„Hier ist noch ein Osterei!“ –  
Krümelhäschen lacht verschmitzt.

(©Anita Menger 2009)

*Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, sehr geehrte  
Gäste der Kur- und Sportstadt Altenberg,*

im Namen der Stadt- und Ortschaftsräte  
sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Altenberg  
wünsche ich Ihnen ein wunderschönes Osterfest,  
viel Zeit für ausgedehnte Spaziergänge  
in der wiedererwachten Natur und schöne, erlebnisreiche,  
gemeinsame Stunden mit Ihren Familien.  
Mögen Ihnen die Ostertage vor allen Dingen Freude  
und Entspannung bringen.

*Ihr Thomas Kirsten  
Bürgermeister*



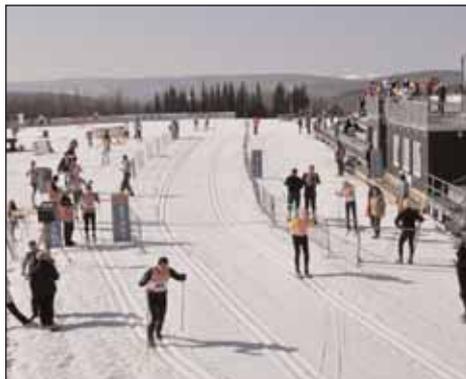
## Behördliche Veröffentlichungen

## Kommunal-politische Splitter

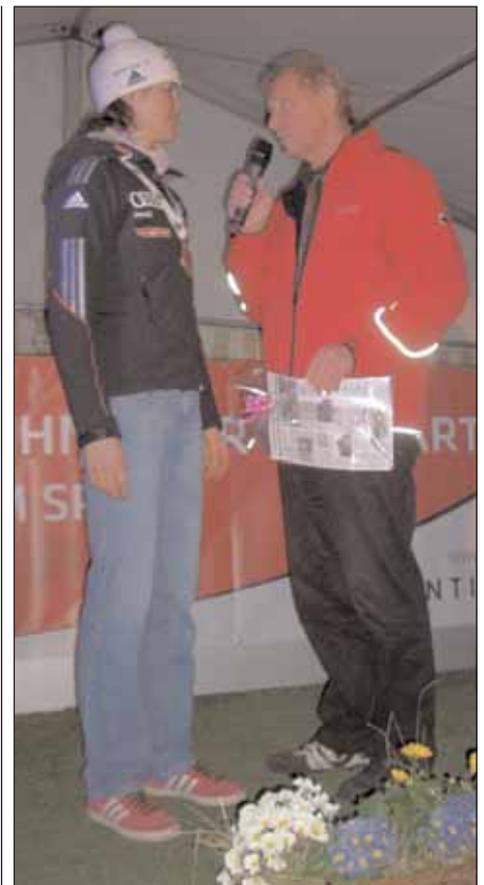
**+++ Traumhafte Wintersaison ist vorbei:** Mittlerweile schauen auch bei uns die ersten Frühlingsboten aus der Erde und lassen bei allen die Freude auf schöne Frühlingstage und einen sonnigen Sommer aufkommen. Deshalb nochmals ein kurzer Blick zurück auf eine wirklich erfolgreiche und traumhafte Wintersaison. Viele, viele Sportbegeisterte erfreuten sich an den bestens gespurten Loipen und Skiwanderwegen, sausten die Pisten hinunter, rodelten, erkundeten auf Schneeschuhen die Region oder ließen sich beschaulich im Pferdeschlitten durch den schönen Winterwald kutschieren. Doch nicht nur das schöne Wetter und die guten Schneebedingungen zogen die Gäste aus nah und fern in unsere Region, auch die vielen hochkarätigen Sportwettkämpfe wie zum Beispiel die Landesjugendspiele, die Europameisterschaften im Bob & Skeleton, die Rennrodelweltmeisterschaft oder der IBU-Cup lockten Tausende an die Wettkampforte und alle, ob Sportler, Betreuer, Trainer, Offizielle und Fans waren begeistert von der Gastfreundschaft, der Herzlichkeit aber auch der Professionalität, mit der die Wettkämpfe ausgerichtet wurden. Aber ein Wehmutstropfen bleibt leider immer übrig. Obwohl die Voraussetzungen dafür schon sehr gut gegeben sind, dass jeder von der Wintersaison profitieren kann, gibt es immer noch einige Wenige, die das Miteinander nicht respektieren. Gerade für Familien die mit ihren Kindern mit Schlitten unterwegs sind, sind solche Wege unpassierbar. Solche unappetitlichen Fotos sollten in der nächsten Saison einfach nirgends mehr fotografiert werden können.



**+++42. Wiedersehensrennen ehemaliger erfolgreicher Biathlonsportler:** Dieses Traditionsrennen fand am 17. März 2012 statt und die Teilnehmer fanden bei strahlendem Sonnenschein noch bestens präparierte Strecken in der Sparkassenarena Altenberg vor. Allen ehemaligen Biathletinnen und Biathleten, die zum Teil auch recht weite Anreisen auf sich nahmen, machte der Wettkampf viel Spaß und sie kämpften um gute Platzierungen in ihren Altersklassen. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren und auf ein neues 2013!



**+++Weltmeisterin Tina Bachmann in ihrer Heimat begrüßt:** Die Einwohnerinnen und Einwohner von Schmiedeberg, viele, viele Fans aber auch unser Bürgermeister Thomas Kirsten, viele Stadträte und begeisterte Biathlonsportanhänger aus Altenberg ließen es sich nicht nehmen, der Staffelweltmeisterin Tina Bachmann einen tollen Empfang zu bereiten und sie zu der tollen Saison und natürlich zu ihrem Weltmeistertitel zu beglückwünschen. Wir wünschen Tina zum Abschluss der Saison gute Erholung und wünschen ihr für die kommende viel Glück, Gesundheit und große sportliche Erfolge.



## Behördliche Veröffentlichungen

## Stadtrat-Telegramm

+++ **30. Stadtratssitzung** der laufenden Legislaturperiode am 27. Februar 2012, 18:30 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses.

+++ **Zur Bürgerfragestunde** äußerten sich Lehrerinnen, Elternvertreter und Eltern zu Grundschulstandort im ST Lauenstein.

+++ **Im Informationsteil** informierte der Bürgermeister über eine gemeinsame Sitzung des Verwaltungsausschusses, des Ausschusses Umwelt/Technik und der AG Schule am 13. 02. 2102. Desweiteren gab es Informationen zum geplanten Bau des Geh- und Radweges im OT Kurort Kipsdorf, zu erteilten Stellungnahmen zu Bauanträgen, sowie zur Teilnahme einiger Stadträte an der Fahrt in die Partnerstadt Sulz am Neckar vom 18. 05. 2012 bis 20. 05. 2012.

Herr Sommerschuh und der Bürgermeister sprachen über das „Wintermärchen“ als hervorragende Veranstaltung mit dem MDR. Dank des Engagements der Beteiligten konnte die Stadt Altenberg den Wettkampf um die Ausrichtung eines Feuerwerkes gewinnen.

+++ **Im weiteren Verlauf der Sitzung** beschlossen die Stadträte, die Errichtung der Grundschule im Stadtteil Lauenstein im Bereich des Schlosses durchzuführen.

Es erfolgte die Vorstellung der Verfügbarkeits- und Machbarkeitsanalyse zur Breitbandversorgung durch Herrn Berger von der Firma Innok@. Die Stadträte vergaben die Lieferung der Netbooks für die Arbeit der Stadträte.

Für den OT Liebenau wurde durch die Stadträte beschlossen, dass im Rahmen Flurerneuerung der Ausbau des Dorfplatzes erfolgen soll.

Es wurde sich dafür entschieden im OT Kurort Kipsdorf den Bau des Pestalozziweges (1. Bauabschnitt) durchzuführen.

Für das Gründelstadion im ST Geising erfolgte die Vergabe von Ingenieurleistungen.

Die Stadträte beschlossen die Vergabe von Planungsleistungen für Investitionen an der Biathlonarena und für den Sportkomplex.

Es erfolgte die Übernahme von Haushaltsresten 2011 in das Haushaltsjahr 2012. Die Kämmerin Frau Kiefel gab einen kurzen Sachstandsbericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2011.

Letztendlich fassten die Stadträte einen Beschluss, dass es am 12. August 2012 im „Bürgerhaus“ im OT Kurort Kipsdorf eine zentrale Veranstaltung in Erinnerung des Hochwassers vom August 2002 geben wird.

+++ **Der Bürgermeister Herr Kirsten** bedankte sich bei den Organisatoren der Rennrodelweltmeisterschaften.

## Wichtige Termine

Stadtratsitzung am **16. April 2012, 18.30 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses**

## ■ Themen werden unter anderem sein:

- Vertrag zur Übernahme der Grenzzollanlage
- Erbbaurechtsvertrag Kohlhaukuppe
- Informationen zur Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schmiedeberg
- Informationen zu Vermessungsarbeiten im Ortsteil Hirschsprung
- Informationen zu Winterschäden am kommunalen Straßennetz
- Informationen zum „Siegerfeuerwerk“ anlässlich des Altenberger Wintermärchens und bei welcher Veranstaltung das Feuerwerk gezündet wird

Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrats Lauenstein/Sa.

## Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung findet am **Mittwoch, dem 11.04.2012 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Goldener Löwe“ in Lauenstein** statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

## ■ Tagesordnung:

## • öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung – Änderungen und Anträge
3. Kontrolle des Protokolls der öffentlich Ortschaftsratsitzung vom Monat März 2012
4. Bürgerfragestunde
5. Auswertung der Ortsbegehung in Lauenstein
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
8. Terminliche Informationen

## • nichtöffentlicher Teil:

9. Kontrolle des Protokolls der nichtöffentlich Ortschaftsratsitzung vom Monat März 2012
10. Informationen des Ortsvorstehers
11. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte

*Siegfried Rinke, Ortsvorsteher*

Ergänzungssatzung  
„Liebenau, Hauptstraße 11 a“  
in Altenberg OT Liebenau

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat am 19.03.2012 die Ergänzungssatzung „Liebenau, Hauptstraße 11 a“ in Altenberg OT Liebenau in der Fassung vom 19.03.2012 beschlossen.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird diese hiermit ortsüblich bekannt gegeben. Die Ergänzungssatzung „Liebenau, Hauptstraße 11 a“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Die Ergänzungssatzung liegt einschließlich der dazugehörigen Begründung und Eingriffsbilanzierung in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 85, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus. Jedermann kann diese Unterlagen einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

## ■ Hinweise:

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 3 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

*Altenberg, den 20.03.2012*



*Kirsten, Bürgermeister*

*Siegel*

## Behördliche Veröffentlichungen

### Frühjahrsputz in Altenberg

Der diesjährige Frühjahrsputz in der Stadt Altenberg wird am 21. 04. 2012 ab 14:00 Uhr durchgeführt.

Alle Bürgerinnen und Bürger werden hiermit aufgerufen, am Frühjahrsputz in allen öffentlichen Bereichen teilzunehmen.

Dafür benötigen wir, wie auch in den vorangegangenen Jahren Ihre aktive Mithilfe. Wir bitten Sie daher herzlich, Ihren Beitrag im Interesse der allgemeinen Sauberkeit zu leisten und uns bei der Reinigung zu unterstützen.

Bitte bringen Sie entsprechende Arbeitsgeräte mit.

Die Treffpunkte werden in den einzelnen Stadt- und Ortsteilen gesondert, durch Aushänge bekanntgegeben.

### Frühjahrsputz in Geising

*Liebe Geisinger!*

Am Samstag, dem 21.04.2012 wollen wir den Frühjahrsputz in unserem Stadtteil durchführen.

Treffpunkt: 13.30 Uhr am Eisstadion Geising  
Bitte Handschuhe und Arbeitsutensilien mitbringen!

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

Im Anschluss wird wieder für einen kleinen Imbiss im Sportgarten gesorgt!

*Ihr Ortsvorsteher  
Peter Nestler*



## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Ortsteilwehr im Kurort Oberbärenburg

Der Ortsteilwehrleiter Torsten Müller hatte am 16. März 2012 zur Jahreshauptversammlung die Kameraden der Ortsteilwehr Kurort Oberbärenburg in den Schulungsraum eingeladen und von den 16 aktiven Kameraden waren 14 Kameraden der Einladung gern gefolgt, zwei Kameraden der Alterswehr nahmen die Einladung an und der Ortsvorsteher, der Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr im Ortsteil Kurort Oberbärenburg ist, war natürlich anwesend, genauso wie der stellvertretende Gemeindevorstand Kamerad Harald Berger und unser Bürgermeister Thomas Kirsten.

Im Rechenschaftsbericht legte der Ortsteilwehrleiter dar, dass bei den 24 Ausbildungsdiensten 768 Stunden für die Aus- und Weiterbildung geleistet wurden, was 73 % an Dienstbeteiligung entspricht. Dies liegt über dem Durchschnitt in der Gesamtwehr und dafür dankte der Ortsteilwehrleiter den Kameraden sehr herzlich. Der Ausbildungsstand in der Ortsteilwehr vom Kurort Oberbärenburg ist vorbildlich, denn der Ortsteilwehrleiter hat die für ihn notwendige Ausbildung als Wehrleiter genauso wie der Zugführer und zwei Gruppenführer. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für den Bestand einer Ortsteilwehr und zeigt, dass besonderes Engagement in dieser Ortsteilwehr vorhanden ist. In Oberbärenburg gibt es sieben Atemschutzträger, vier Maschinisten und weitere sieben Kameraden haben eine Motorkettensägenausbildung sowie 11 Kameraden eine entsprechende Sprechfunkbefähigung. Speziell in den Wintermonaten wurde die theoretische Ausbildungsgrundlage gelegt und Schwerpunkt war beispielweise der Atemschutz.

Die Ortsteilwehr in Oberbärenburg rückte zu drei Einsätzen aus und um in Übung zu bleiben, was besonders wichtig ist, wenn die Anzahl der Einsätze sinkt, wurde auch mit der benachbarten Wehr von Falkenhain eine lange Wegstrecke am Bergweg im Ortsteil Waldbärenburg errichtet. Dafür bedankte sich der stellvertretende Gemeindevorstand Kamerad Harald Berger, denn es ist ganz im Sinne der Gemeindevorstand, dass bei Übungen das notwendige Rüstzeug geholt werden muss, um koordiniert in Brand- und Katastrophenfällen vorgehen zu können.

Der Ortsteilwehrleiter bedankte sich in seinen Ausführungen speziell beim Stadtrat und der Verwaltung für die Bereitstellung der Eigenmittel zur Anschaffung eines neuen Fahrzeuges vom Typ Staffellochfahrzeug 10/6, denn für Fahrzeuge gibt es nur 50 % an Förderung und von daher steuert die Stadt mehr als 80.000,00 an Eigenmitteln bei. Er legte auch den beschwerlichen Weg der Fördermittelbeantragung dar und nunmehr freuen sich natürlich alle Kameraden auf die Übergabe des Fahrzeuges im Sommer dieses Jahres.

Wie in allen anderen Ortsteilen ist die Freiwillige Feuerwehr im Kurort Oberbärenburg auch wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Miteinanders und so sichern die Kameraden Sportver-



anstaltungen ab, wie beispielsweise die Friedensfahrt, die Special Olympics Winter Games oder den Mad East Challenge, aber genauso organisieren die Kameraden die Sonnenwende, den Fackelumzug oder sie nehmen auch an der Veranstaltung um den Pokal des Bürgermeisters „Vereinsmeier“ regelmäßig teil.

Sein 40-jähriges Dienstjubiläum konnte Hans-Jörg Johne feiern und erhielt hierfür die Glückwünsche vom Ortsteilwehrleiter Torsten Müller, genauso wie von unserem Bürgermeister Thomas Kirsten.

In seinen Ausführungen ging der Bürgermeister speziell auf das Engagement des Stadtrates für die Feuerwehren ein, denn der Aufgabe muss auch die Ausstattung folgen und von daher ist er natürlich glücklich darüber, dass die Ortsteilwehr in diesem Jahr ein neues Fahrzeug erhält.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung nutzte der Bürgermeister gern die Gelegenheit, um mit dem stellvertretenden Gemeindevorstand Kam. Berger und der Ortsteilwehrleitung das Gerätehaus zur Unterbringung des neuen Fahrzeuges zu besichtigen. Die notwendigen baulichen Veränderungen wurden besprochen und diese sollten bis Juni dieses Jahres beendet sein, wobei die Kameraden gern bereit sind, hierbei mitzuhelfen.

Herzlichen Dank an die Kameraden der Ortsteilwehr Kurort Oberbärenburg für das Engagement im abgelaufenen Berichtszeitraum und herzlichen Dank auch an die Familien, die so viel Verständnis aufbringen, dass die Kameraden auch ihren Dienst in großer Qualität und mit großem Engagement durchführen können.

## Behördliche Veröffentlichungen

## Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ **Veranstaltungen:**

- **Dienstag, den 10. 04. 2012, 16.00 Uhr Kleinkindgruppe**
- Die **Antolin-Leseförderungsveranstaltungen** finden am 03.04./ 17.04 und 24.04.2012 jeweils von 12.15–14.00 Uhr in der Grundschule statt.

■ **Medienanschaffungen**

- **Belletristik:**  
Hammesfahr – „Frauenjäger“  
Jacobi – „Frau Schick räumt auf“  
Ironsides – „Nein ich geh nicht zum Seniorentreff“
- **Fachbuch:**  
König – „Dippoldiswalde III“ – Altenberg – Zinnwald –  
Steuersparbuch 2012 – Software für die Steuererklärung 2011  
Rom-Reiseführer
- **Kinder- und Jugendbuch:**  
Einwohlt – „Mein Knutschfleck und ich“  
Riordan – „Die Kane-Chroniken“
- **CD/Hörbücher:**  
Neue Benjamin/Bibi Blocksberg  
MC+CD
- **Hörbücher:**  
Hammesfahr – „Frauenjäger“  
Verborgene Garten  
McFayden – „Menschenmacher“  
Landkarte der Zeit
- **DVD/Blue-ray**  
Beilight  
Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn  
Wickie auf großer Fahrt  
Kleine Wunder in Athen
- **Spiele (PC/Playstation/ X-Box/Wii/Nintendo)**  
Mario Party 9  
Vacation Isle Beach Party  
Straßen des Glücks



*I. Nietzsche, Stadt- und Schulbibliothek*



## „Wildpark Osterzgebirge“ Altenberg - Geising

**Am 1. Mai 2012 findet der 1. Flohmarkt im „Wildpark“ in Geising statt.**

Alle die teilnehmen möchten, können sich unter der Telefonnummer 035056/3348 anmelden.

Der Wildpark bietet auch eine Schlechtwettervariante, bei Regen findet der Flohmarkt in der neu erbauten Scheune statt.

*Team des Wildparkes*

## Die Abteilung Gesundheit informiert

Anzeige von Großanlagen zur Trinkwassererwärmung gemäß § 13 Abs. 5 Trinkwasserverordnung 2001 in der Fassung der Ersten Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung vom 03. Mai 2011.

Die Erste Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung ist am 01. November 2011 in Kraft getreten. Aus diesem Grund sind den Gesundheitsämtern alle Großanlagen zur Trinkwassererwärmung anzuzeigen, wenn eine Abgabe des Trinkwassers im Rahmen einer gewerblichen (z. B. Vermietung) oder öffentlichen Tätigkeit erfolgt.

Großanlagen sind Anlagen mit einem Speicherinhalt von mehr als 400 Litern und/oder einem Rohrleitungsvolumen von mehr als 3 Litern zwischen dem Ausgang der Trinkwassererwärmung und der am weitest entfernten Entnahmestelle - ausgenommen sind Anlagen in Ein- und Zweifamilienhäusern.

Zur Anzeige der in Frage kommenden Anlagen stehen Formblätter zur Verfügung.

Für die praktische Ausführung der Untersuchung ist ein Untersuchungslabor auszuwählen, welches die Anforderungen des § 15 Abs. 4 Satz 1 TrinkwV (Listung nach § 15 Abs. 4 auf der Landesliste eines Bundeslandes) erfüllt.

Gemeinsam mit dem akkreditierten Probennehmer der Untersuchungsstelle sind geeignete Probenstellen auszuwählen.

Die Abteilung Gesundheit muss bei Überschreitung des technischen Maßnahmewertes für Legionellen von 100/100 ml Wasser sofort informiert werden.

Entsprechende Formblätter zur Anzeige, zur Meldung von Grenzwertüberschreitungen sowie die Landesliste der Untersuchungsstellen können in der Abteilung Gesundheit im Internet unter [www.landratsamt-pirna.de](http://www.landratsamt-pirna.de) unter dem Suchbegriff „Trinkwasserhygiene“ heruntergeladen werden bzw. wenn das nicht möglich ist, unter der Telefonnummer 03501 5152315 angefordert werden.

Weitere Informationen erhalten sie unter der o. g. Telefonnummer.

*Dr. med. Ute Paul*

*Stellv. Abteilungsleiterin*

## Feuerwehr Altenberg – Jahresrückblick 2011 in Zahlen und Fakten

Im Januar 2011 erfolgte die Gemeindefusion der beiden Städte Altenberg und Geising und damit auch die Fusion der Feuerwehren beider Städte. Das bedeutete, dass zu 10 Ortsteil-Feuerwehren mit 193 aktiven Kameraden noch 6 Ortsteil-Feuerwehren mit ca. 130 aktiven Kameraden dazu kamen.

■ **Somit sind in unserer Stadt nunmehr:**

- 15 Ortsteilfeuerwehren und eine Löschgruppe mit insgesamt 328 aktiven Kameraden,
- 157 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilungen und 51 Jugendliche in 5 Jugendfeuerwehren
- für unsere Sicherheit in ihrer Freizeit aktiv.

■ **Einsatzgeschehen 2011**

- 41 Einsätze
- 61 Alarmierungen der einzelnen Ortsteilwehren
- 9 Brände
- 25 Technische Hilfeleistungen
- 7 Fehlalarmierungen

■ **Übungen und Dienste 2011**

Fast 11000 Stunden Ausbildung in den einzelnen Ortsteilwehren bei gemeinsamen Ausbildungen benachbarter Ortsteilwehren Kreisausbildung und Landesfeuerweherschule bei Wettkämpfen

■ **Sonstige Höhepunkte**

- Gerätehauseinweihung im Ortsteil Falkenhain
- Kennlern-Wochenende der Jugendfeuerwehren im Ortsteil Kipsdorf
- Besuch unserer Tschechischen Nachbarn
- Übergabe der ersten neuen Helme für Atemschutzgeräteträger

## Behördliche Veröffentlichungen

### Biotonne durch neue Gebühren attraktiver

Seit Jahresbeginn gelten neue Gebühren im Verbandsgebiet des Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE). Beim Restabfall haben sich Behältermietgebühr und Entleerungsgebühr gegenüber den letzten fünf Jahren nicht verändert.

Dagegen sind die Entleerungsgebühren und die Anzahl der Pflichtentleerungen für die Biotonne gesunken. So muss ab Januar für die Entleerung eines 60-Liter-Behälters 2,01 Euro gezahlt werden, vorher waren es 2,31 Euro. Für die Entleerung eines 120-Liter-Behälters werden 59 Cent weniger als vorher verlangt. Neu ist auch, dass nur noch sechs Pflichtentleerungen im Jahr angerechnet werden; zuvor waren es 18.

Die Biotonne wird alle zwei Wochen geleert. Zwischen dem 28. Mai und dem 31. August kann die Tonne wöchentlich zur Entleerung bereit gestellt werden.

Bei konsequenter Trennung der Abfälle und Nutzung einer Biotonne kann Geld gespart werden. Denn: Der Restabfall verringert sich um die in der Biotonne entsorgten organischen Bestandteile aus Küche und Garten. Bei gleichem Behältervolumen sind die Entleerungsgebühren für Bioabfall geringer. Zum Beispiel kostet die Entleerung einer 120 Liter Restabfall-Tonne 5,75 Euro, die einer 120 Liter Bioabfall-Tonne dagegen nur 4,02 Euro.

Damit wird die Biotonne auch interessant für Kleingärtner und den saisonal anfallenden Gartenabfällen.

Hausmüll wird der Umwelt zuliebe reduziert, aus Bioabfällen entsteht wertvoller Humus!

Bei Nutzung einer Biotonne müsste der Restabfallbehälter nicht mehr so häufig zur Entleerung bereitgestellt werden. Größere Restabfallbehälter könnten gegen Behälter mit kleineren Fassungsvermögen ausgetauscht werden.

#### ■ Und das kann in der Biotonne entsorgt werden:

Reste von Obst, Gemüse, Backwaren und Tee, Kaffeesatz, verwelkte Blumen, Grünpflanzen, Hygienepapier, kompostierbare Küchenabfälle in haushaltüblicher Menge, Kleinstmengen Einwickel- und Knüllpapier, Grünschnitt, Rasenschnitt, zerkleinerte Äste und zerkleinerter Weihnachtsbaum.

#### ■ Tipps:

Der Boden sollte vor dem Befüllen mehrschichtig mit Zeitungen und Zweigen ausgelegt werden. Wichtig ist auch, dass die Bioabfälle nicht lose in die Tonne geworfen werden, sondern eingewickelt in Zeitungs- oder Packpapier. Bitte keine Kunststofftüten verwenden!

Den Behälter nie in die pralle Sonne stellen. Die Zugabe von Schnellkomposter, Kalkstickstoff oder Biotonnenpulver schränkt den Befall von Fliegenmaden ein. Niemals Chloralkali oder Insektenvernichtungsmittel verwenden. Den Behälter nur mit Wasser reinigen!

Im Winter ist es sinnvoll, den Behälter nahe an die Hauswand oder unter das Dach und auf eine Pappe zu stellen. (Dies gilt auch für Restabfälle.)

**Sie sind interessiert an einer Biotonne? Dann rufen Sie uns an: Service-Telefon: 0351 4040450 oder nutzen Sie unser Anmeldeformular unter [www.zaoe.de/Formulare](http://www.zaoe.de/Formulare).**

### IG Antenne Altenberg – Kabelnetz Altenberg April 2012

#### Abschaltung analoges Fernsehen am 30. April 2012

Aufgrund der Abschaltung der analogen Programme vom Satelliten Astra am 30. April 2012 kommt es auch zu einer geringfügigen Änderung der Programmbelegung in der Kabelanlage der IG Antenne Altenberg.

Nach der Befragung der Teilnehmer im Dezember 2011 hat sich der Vorstand der IG Antenne Altenberg entschlossen, auch weiterhin analoge Programme über das Kabelnetz zu übertragen.

Mit nicht unerheblichen Investitionen und durch die gute Vorarbeit des Vorstandes werden ab dem **01. Mai 2012** 20 Fernsehprogramme reanalogisiert.

Damit können weiterhin Fernsehprogramme mit älteren Fernsehgeräten (ohne einem digitalen Empfänger oder Receiver) empfangen werden.

Die Belegung der Kanäle mit analogen Programmen auf Ihrem Fernsehgerät ändert sich nicht.

Auch bei der Übertragung der digitalen Programme in der Kabelanlage kommt es nur zu geringen Änderungen. Vorerst bleiben alle derzeit übertragenen digitalen Programme auf ihren Kanälen bestehen.

Nach dem Senden von geplanten digitalen Transpondern in HD (ARD-HD1, ARD-HD2, ZDF-HD2 und ZDF-HD3) im Sommer 2012 kommt es zu einer zusätzlichen Übertragung der digitalen Programme. Diese müssen dann manuell oder durch Suchlauf ihrem Programmpaket hinzugefügt werden.

Die genauen Daten können aber erst nach dem Programmstart der HD Programme mitgeteilt werden.

#### ■ Bei Fragen oder bei Unklarheiten wenden Sie sich vertrauensvoll an nachfolgende Stellen:

- Technische Dienste Altenberg GmbH, Max-Niklas-Straße 2, Telefon: 35002;
- Wohnungsverwaltung, Arthur-Thiermann-Str.2, Telefon: 32383;
- Wohnungsgenossenschaft Geising/Altenberg, Karl-Sieber-Straße 11, Telefon: 31722;
- Firma Sommerschuh, Anton-Unger-Str. 3, Telefon: 35711;
- Firma Kretzschmar, Rathausstraße 19, Telefon: 31777

Die Fernsehumbestellung ist kein willkürlicher Akt der Interessengemeinschaft der IG Antenne, sondern sie wird von den öffentlich – rechtlichen und von den privaten Sendern durchgeführt und vom Gesetzgeber unterstützt.

Wir bitten Sie daher um Verständnis.

*Der Vorstand der IG Antenne Altenberg*

Die Kabelfernsehanlagen in den Ortsteilen Falkenhain, Waldidylle, Oberbärenburg, Zinnwald, Geising / Löwenhain und Lauenstein werden jeweils gesondert betrachtet. Bitte beachten Sie die dafür veröffentlichten Informationen.

### Anlässlich des „Welttag des Buches“

findet am **Dienstag, dem 24. 04. 2012, 09.00 Uhr**  
für Kinder der Grundschule Altenberg  
in der Stadtbibliothek  
die Veranstaltung  
„Kommt, wir reisen zu Astrid Lindgren“ statt.

## Behördliche Veröffentlichungen

### Antennengemeinschaft Oberbärenburg April 2012

#### Abschaltung analoges Fernsehen am 30. April 2012

Aufgrund der Abschaltung der analogen Programme vom Satelliten Astra am **30. April 2012** kommt es zu einer Änderung der Programmbelegung in der Kabelanlage der IG Antenne Oberbärenburg.

In der Kabelanlage der IG Antenne Oberbärenburg werden nach der Umstellung am **01. Mai 2012** keine analogen Programme mehr übertragen.

Alle bisherigen analogen Programme können dann nur noch digital empfangen werden. Zum Empfang wird ein digitaler Kabelreceiver oder ein TV-Gerät mit einem digitalen Empfangsteil (DVB-C) benötigt.

Bei der Übertragung der digitalen Programme in der Kabelanlage kommt es schon ab dem **16. April 2012** zu Änderungen. Die einzelnen digitalen Pakete werden den entsprechenden Frequenzen angepasst. Um nach dieser Umstellung die digitalen Programme empfangen zu können, ist ein erneuter Sendersuchlauf bei Ihrem digitalen Empfangsgerät notwendig.

Dieser Sendersuchlauf sollte aber erst nach dem **16. April 2012** erfolgen.

#### ■ Bei Fragen oder bei Unklarheiten wenden Sie sich vertrauensvoll an nachfolgende Stellen:

- Herr Frank Lohse, Talblick 10, Telefon: 27108;
- Firma Sommerschuh, Anton-Unger-Straße 3, Telefon: 035056-35711;
- Firma Kretzschmar, Rathausstraße 19, Telefon: 035056-31777;

Diese Fernsehumbau ist kein willkürlicher Akt der Interessengemeinschaft der IG Antenne Oberbärenburg, sondern sie wird von den öffentlich – rechtlichen und von den privaten Sendern durchgeführt und vom Gesetzgeber unterstützt. Wir bitten Sie daher um Verständnis.

*Der Vorstand der IG Antenne Oberbärenburg*

### IG Antenne Geising – Kabelnetz Geising / Löwenhain – April 2012

#### Abschaltung analoges Fernsehen am 30. April 2012

Aufgrund der Abschaltung der analogen Programme vom Satelliten Astra am 30. April 2012 kommt es zu einer Änderung der Programmbelegung in der Kabelanlage der IG Antenne Geising.

Der Vorstand der IG Antenne Geising legt fest, dass ab dem **01. Mai 2012** in der Kabelanlage Geising 11 Programme reanalogisiert werden.

**Es sind die Programme:** ARD, ZDF, MDR, RTL, SAT 1, Pro Sieben, Eurosport, KIKA, N 24, Phoenix und die Kabelzeitung Antenne Geising.

Damit können diese Fernsehprogramme weiterhin mit älteren Fernsehgeräten (ohne einem digitalen Empfangsteil oder Receiver) empfangen werden. Die Belegung der Kanäle dieser analogen Programme auf Ihrem Fernsehgerät ändert sich nicht.

Alle anderen, bisherigen analogen Programme können nur noch digital empfangen werden. Zum Empfang wird ein digitaler Kabelreceiver oder ein TV-Gerät mit einem digitalen Empfangsteil (DVB-C) benötigt.

Bei der Übertragung der digitalen Programme in der Kabelanlage kommt es zu geringen Änderungen. Vorerst bleiben die meisten derzeit übertragenen digitalen Programme auf ihren Kanälen bestehen. Bei zwei digitalen Programmpaketen ändert sich die Frequenz. (digital ARTE von C 26 auf S 39 und digital Bibel / QVC von C 25 auf S 40) Nach dem Aufschalten des geplanten digitalen Transponders (ARD-HD1) in HD im Juni 2012 kommt es zu einer zusätzlichen Übertragung des digitalen Programmpaketes ARD. Diese Änderungen müssen dann manuell oder durch Suchlauf ihrem Programmpaket hinzugefügt werden. Die genauen Daten können aber erst nach dem Programmstart des HD Programmes mitgeteilt werden.

#### ■ Bei Fragen oder bei Unklarheiten wenden Sie sich vertrauensvoll an nachfolgende Stellen:

- Wohnungsgenossenschaft Geising/Altenberg, Karl-Sieber-Straße 11, Telefon: 31722;
- Firma Sommerschuh, Anton-Unger-Str. 3, Telefon: 35711;
- Firma SP Junker, Karl-Sieber-Straße 14, Telefon: 35468
- Firma Kretzschmar, Rathausstraße 19, Telefon: 31777

*Der Vorstand der IG Antenne Geising*

## Standesamtliche Nachrichten

### Geboren sind:

- **Kaden, Jasmin**  
Kurort Stadt Altenberg, am 16. Februar 2012
- **Entrich, Ryan**  
OT Zinnwald-Georgenfeld, am 27. Februar 2012
- **Leisker, Zoe Emily**  
ST Lauenstein, am 29. Februar 2012
- **Eitner, Hermine Luzie**  
OT Löwenhain, am 1. März 2012
- **Micke, Lena Amelie**  
ST Lauenstein, am 2. März 2012



### Geheiratet haben:

**Nickel, Horst Jörg und Päckert Diana**  
ST Lauenstein, am 27. Februar 2012

### Goldene Hochzeit feierten:

**Brigitte und Bruno Wilken**  
ST Geising, am 17. März 2012  
**Sybille und Berndt Händler**  
OT Hirschsprung, am 17. März 2012  
**Annelies und Wolfgang Weibel**  
OT Fürstenwalde, am 24. März 2012  
**Gerda und Hans Gundel**  
Stadt Kurort Altenberg, am 24. März 2012

## Standesamtliche Nachrichten

## Wir gratulieren unseren Senioren

• **Stadt Kurort Altenberg**

am 11. April zum 72. Geburtstag Herr Hadlich, Lothar  
 am 13. April zum 73. Geburtstag Frau Schmieder, Monika  
 am 13. April zum 76. Geburtstag Herr Weikl, Günter  
 am 16. April zum 72. Geburtstag Frau Mühle, Brigitte  
 am 17. April zum 77. Geburtstag Herr Speckin, Karl-Joachim  
 am 18. April zum 72. Geburtstag Herr Petzold, Peter  
 am 18. April zum 93. Geburtstag Frau Ritter, Margarete  
 am 18. April zum 70. Geburtstag Frau Ebel, Brigitte  
 am 19. April zum 77. Geburtstag Frau Gutte, Elfriede  
 am 20. April zum 78. Geburtstag Herr Püschel, Gerhard  
 am 21. April zum 91. Geburtstag Frau Wrzalka, Luzie  
 am 22. April zum 80. Geburtstag Frau Schrófel, Helene  
 am 23. April zum 79. Geburtstag Herr Süß, Dieter  
 am 24. April zum 75. Geburtstag Frau Eichler, Christine  
 am 25. April zum 85. Geburtstag Frau Kühnel, Ingeborg  
 am 25. April zum 73. Geburtstag Herr Rippl, Harald  
 am 27. April zum 75. Geburtstag Herr Gärtner, Alfred  
 am 30. April zum 73. Geburtstag Herr Kopittke, Heinz  
 am 01. Mai zum 82. Geburtstag Herr Ulbig, Bruno  
 am 02. Mai zum 79. Geburtstag Herr Bellmann, Joachim  
 am 02. Mai zum 71. Geburtstag Frau Ehrhardt, Waltraut  
 am 02. Mai zum 90. Geburtstag Frau Radtke, Helene  
 am 04. Mai zum 77. Geburtstag Frau Wessler, Helga  
 am 07. Mai zum 86. Geburtstag Frau Bruhn, Gerda  
 am 08. Mai zum 71. Geburtstag Herr Eichler, Jürgen  
 am 08. Mai zum 71. Geburtstag Herr Schmidt, Wolfgang  
 am 10. Mai zum 74. Geburtstag Herr Kempe, Adolf

• **Ortsteil Kurort Bärenfels**

am 18. April zum 86. Geburtstag Herr Bock, Rudolf  
 am 26. April zum 72. Geburtstag Frau Blätterlein, Renate  
 am 26. April zum 89. Geburtstag Frau Klauß, Giesela  
 am 27. April zum 90. Geburtstag Frau Schuppán, Theodora  
 am 29. April zum 72. Geburtstag Herr Böhm, Günter  
 am 01. Mai zum 70. Geburtstag Herr Schumann, Berndt  
 am 04. Mai zum 77. Geburtstag Frau Böhm, Brigitte

• **Ortsteil Falkenhain**

am 14. April zum 72. Geburtstag Frau Fischer, Brigitte  
 am 22. April zum 79. Geburtstag Herr Kubatzsch, Ehrenfried  
 am 25. April zum 70. Geburtstag Frau Geißler, Hannelore  
 am 29. April zum 84. Geburtstag Frau Marehn, Ursula  
 am 05. Mai zum 71. Geburtstag Frau Krumpolt, Waltraut

• **Ortsteil Fürstenau**

am 11. April zum 90. Geburtstag Frau Wagner, Ilse  
 am 13. April zum 81. Geburtstag Frau Knauth, Ilse  
 am 15. April zum 75. Geburtstag Herr Schäfer, Manfred  
 am 06. Mai zum 82. Geburtstag Günther, Ingeborg

• **Ortsteil Fürstenwalde**

am 19. April zum 70. Geburtstag Frau Beckert, Anita  
 am 06. Mai zum 73. Geburtstag Frau Walther, Ingrid

• **Ortsteil Kipsdorf**

am 20. April zum 77. Geburtstag Frau Walter, Gudrun  
 am 24. April zum 72. Geburtstag Frau Kraft, Erna  
 am 29. April zum 79. Geburtstag Frau Dietze, Adelheid  
 am 29. April zum 77. Geburtstag Herr Mager, Manfred  
 am 01. Mai zum 77. Geburtstag Herr Rudolf, Heinrich  
 am 08. Mai zum 83. Geburtstag Herr Siegemund, Erich  
 am 09. Mai zum 73. Geburtstag Frau Giernoth, Gisela  
 am 10. Mai zum 78. Geburtstag Frau Gerhardt, Eva

• **Ortsteil Liebenau**

am 19. April zum 82. Geburtstag Herr Volenec, Siegfried  
 am 26. April zum 72. Geburtstag Frau Kühnel, Annelies  
 am 04. Mai zum 81. Geburtstag Frau Venske, Susanne

• **Ortsteil Löwenhain**

am 20. April zum 72. Geburtstag Herr Loßnitzer, Günter  
 am 25. April zum 81. Geburtstag Frau Friebel, Gerda  
 am 03. Mai zum 78. Geburtstag Frau Schöne, Helga  
 am 10. Mai zum 71. Geburtstag Herr Kießlich, Klaus

• **Ortsteil Oberbärenburg**

am 19. April zum 80. Geburtstag Frau Rudolf, Jutta

• **Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus**

am 13. April zum 72. Geburtstag Frau Gräbner, Rosemarie  
 am 04. Mai zum 91. Geburtstag Frau Riehle, Hertha

• **Ortsteil Schellerhau**

am 18. April zum 85. Geburtstag Frau Scharfe, Hiltrud  
 am 18. April zum 78. Geburtstag Frau Schwipps, Annemarie  
 am 20. April zum 77. Geburtstag Frau Friebel, Erika  
 am 23. April zum 72. Geburtstag Herr Brolli, Ugo  
 am 25. April zum 72. Geburtstag Herr Ulbrich, Günter  
 am 05. Mai zum 73. Geburtstag Frau Brolli, Lilli

• **Ortsteil Waldbärenburg**

am 05. Mai zum 72. Geburtstag Frau Nierobisz, Doris  
 am 08. Mai zum 89. Geburtstag Frau Hauptmann, Ilse

• **Ortsteil Waldidylle**

Am 03. Mai zum 82. Geburtstag Frau Schütze, Ruth

• **Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld**

am 15. April zum 73. Geburtstag Frau Hönig, Anneliese  
 am 17. April zum 73. Geburtstag Herr Taube, Herbert  
 am 24. April zum 72. Geburtstag Herr Schäfer, Rolf  
 am 26. April zum 86. Geburtstag Frau Kirsten, Ilse  
 am 02. Mai zum 76. Geburtstag Frau Tietze, Anna  
 am 03. Mai zum 78. Geburtstag Frau Misterek, Bärbel  
 am 06. Mai zum 70. Geburtstag Herr Burock, Werner  
 am 07. Mai zum 72. Geburtstag Herr Socha, Peter

• **Stadtteil Bärenstein**

am 11. April zum 87. Geburtstag Herr Brauer, Walfried  
 am 13. April zum 75. Geburtstag Frau Böhme, Marlene  
 am 21. April zum 74. Geburtstag Frau Kosin, Maria  
 am 27. April zum 75. Geburtstag Herr Metze, Klaus  
 am 29. April zum 71. Geburtstag Herr Lehmann, Jürgen  
 am 29. April zum 70. Geburtstag Frau Ritschel, Ilse  
 am 05. Mai zum 75. Geburtstag Herr Schlettig, Günter  
 am 05. Mai zum 83. Geburtstag Frau Stephan, Ilse  
 am 06. Mai zum 80. Geburtstag Frau Lehmann, Lieselotte  
 am 06. Mai zum 77. Geburtstag Herr Richter, Helmut  
 am 08. Mai zum 73. Geburtstag Frau Gutte, Christa  
 am 10. Mai zum 70. Geburtstag Herr Eberth, Hermann  
 am 10. Mai zum 84. Geburtstag Frau Brauer, Margit  
 am 10. Mai zum 84. Geburtstag Frau Voß, Hannelore

• **Seniorenheim**

am 22. April zum 71. Geburtstag Herr Kühnel Wilfried  
 am 05. Mai zum 91. Geburtstag Frau Ungermann Wendula  
 am 08. Mai zum 84. Geburtstag Frau Bähr, Ursula

## Standesamtliche Nachrichten

• **Stadtteil Geising**

am 13. April	zum 79. Geburtstag	Frau Gretschel, Ingeborg
am 15. April	zum 77. Geburtstag	Herr Schönberger, Manfred
am 15. April	zum 78. Geburtstag	Frau Schubert, Marie
am 15. April	zum 83. Geburtstag	Frau Schubert, Regina
am 16. April	zum 82. Geburtstag	Frau Glaser, Margarete
am 16. April	zum 77. Geburtstag	Frau Grundig, Hannelore
am 17. April	zum 71. Geburtstag	Frau Rudolph, Bärbel
am 19. April	zum 83. Geburtstag	Herr Griefßbach, Joachim
am 19. April	zum 72. Geburtstag	Frau Tiebel, Ingeborg
am 22. April	zum 97. Geburtstag	Frau Meißner, Liska
am 23. April	zum 81. Geburtstag	Frau Franke, Margot
am 23. April	zum 74. Geburtstag	Herr Hoerauf, Georg
am 25. April	zum 83. Geburtstag	Frau Mautsch, Hildegard
am 26. April	zum 70. Geburtstag	Herr Luft, Walter
am 27. April	zum 77. Geburtstag	Frau Hutka, Christine
am 01. Mai	zum 71. Geburtstag	Frau Eichler, Ingrid

am 01. Mai	zum 76. Geburtstag	Frau Köllner, Susanne
am 01. Mai	zum 76. Geburtstag	Frau Scholz, Christiana
am 01. Mai	zum 77. Geburtstag	Herr Stemme, Werner
am 02. Mai	zum 74. Geburtstag	Frau Koch, Jutta
am 06. Mai	zum 77. Geburtstag	Frau Junghans, Renate
am 08. Mai	zum 71. Geburtstag	Frau Schunke, Brigitte
am 10. Mai	zum 79. Geburtstag	Herr Lohse, Horst
am 10. Mai	zum 82. Geburtstag	Herr Mautsch, Josef

• **Stadtteil Lauenstein**

am 11. April	zum 82. Geburtstag	Frau Meißner, Gertrud
am 21. April	zum 77. Geburtstag	Frau Nickel, Marianne
am 27. April	zum 78. Geburtstag	Frau Keller, Waltraud
am 28. April	zum 77. Geburtstag	Frau Zimmer, Waltraut
am 06. Mai	zum 76. Geburtstag	Frau Petzold, Ilse
am 07. Mai	zum 70. Geburtstag	Frau Schöne, Ursula

## Gestorben sind

**Wenzel, Doris Erna**  
ST Lauenstein  
am 10. Februar 2012

**Petzold, Pia Christine**  
OT Falkenhain  
am 16. Februar 2012

**Kaminsky, Karl-Heinz Rüdiger**  
OT Schellerhau  
am 7. März 2012

**Klaus, Heinz Siegfried**  
Kurort Stadt Altenberg  
am 14. März 2012

## Vorschau



## Frühlingsfest in Altenberg

*Liebe Seniorinnen und Senioren Altenbergs,*  
wie bereits angekündigt findet am **Mittwoch, dem 18. April 2012, unser Frühlingsfest im Knappensaal statt.**

Beginn: 14.00 Uhr

Neben einigen anderen Überraschungen können wir die Bergsänger aus Geyer, die auch schon oft im Fernsehen aufgetreten sind, begrüßen. Freuen Sie sich darauf!

Und ich freue mich auch auf Sie!

*Ihre Bärbel Roetsch*



## Einladung

**Am 20.04.2012 findet um 19.30 Uhr im „Landgasthof“ Fürstenwalde die Mitgliederversammlung der Waldgemeinschaft Fürstenwalde w.V. statt.**

## ■ Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung/Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht 2011
4. Kassenbericht 2011
5. Entlastung Vorstand und Kassenwart
6. Beschluss Wahlkommission/Stimmzähler
7. Neuwahl Vorstand
8. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
9. Bekanntgabe der Funktionen im Vorstand
10. Arbeitsablauf/Wirtschaftsplan 2012
11. Informationen und Anfragen

Wir laden alle Mitglieder mit ihrem Ehepartner dazu herzlich ein.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass laut Satzung § 16 Abs. 2, wenn die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig ist, die Versammlung geschlossen und mit gleicher Tagesordnung nach 1 Stunde neu einberufen wird.

*Mit freundlichen Grüßen*

*i.A. R. Kühnel*

*Vorstand der Waldgemeinschaft w.V.*

## Ihre Familienanzeige im Altenberger Bote

Wir veröffentlichen an dieser Stelle gern Ihren

**Dank****für die Anteilnahme,**

die Sie beim Verlust Ihres lieben Familienmitglieds erfahren haben, und die Ihnen Trost in schweren Stunden spendete.

Per **Telefon 03722 505090, Fax 03722 5050922**

oder **E-Mail info@riedel-verlag.de**

stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.\*

Anzeigengröße: 90 x 65 mm

## Vorschau

## Frühlingsfest in Fürstenwalde

Die FFW Fürstenwalde lädt recht herzlich zu unserem diesjährigen Frühlingsfest

am Samstag den 21.04.2012 im Vereinshaus (Festplatz) Fürstenwalde  
Beginn 14.00 Uhr ein.

## Leistungsvergleich der einzelnen Wehren

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, mit Küchenbuffet und Kaffee  
für die Kinder: Basteln, Kinderschminken und Hüpfburg  
Alle sind herzlich willkommen!



KUR- UND SPORTSTADT  
**Altenberg**  
erleben

WILDPARK Ostergebirge  
ALTENBERG - GEISING

**Osterfest**  
Sonntag, dem 08. April 2012

von 14:30 – 17:30 Uhr Blasmusik mit  
**„Doubravanka“**

ab 11.00 Uhr Ponyreiten  
um 14.00 Uhr besucht der  
Osterhase  
unsere jüngsten Gäste

ab 14:30 Uhr Spiel und Spaß  
mit dem Neugier - Express

ab 10.00 Uhr Markttreiben  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!

[www.wildpark-osterzgebirge.de](http://www.wildpark-osterzgebirge.de)

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Ortsteil Liebenau

Am Freitag, dem 13.04.2012, findet um 19:00 Uhr im Landgasthof Fürstenwalde die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Liebenau statt.

Dazu möchten wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft gemeinsam mit ihren (Ehe)partnern recht herzlich einladen.

■ **Programm:**

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes, Diskussion, Entlastung des Vorstandes
3. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages der Jagd
4. Neuwahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft
5. Gemeinsames Wildessen und gemütliches Beisammensein mit Tanz zur Musik von Peters Disco

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Im Krankheits- und Verhinderungsfall besteht die Möglichkeit, einem Vertreter die Einladung zu übertragen.

Beachten Sie jedoch, dass in diesem Fall das Stimmrecht zur Wahl und bei Beschlussfassungen nur unter Vorlage einer Vollmacht ausgeübt werden darf.

Sollten Eigentümerwechsel erfolgt sein, wird gebeten, diese unter Angabe der Flurstücksnummern vorab beim Vorstand zu melden.

Für Hin- und Rückfahrt steht ein Bus zur Verfügung. Abfahrt 18:30 Uhr Liebenau Unterdorf (Haltestellen); Rückfahrt ab 0:30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen



Lotze

Vorsitzender des Jagdvorstandes



## Vorschau

## Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Geising

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Geising (Eigentümer und Treuhänder, die den gemeinschaftlichen Jagdbezirk Geising bilden) wird für **Donnerstag, den 26.04.2012, um 19.00 Uhr im Leitenhof Geising** einberufen. Es wird bereits mit dieser Einladung hingewiesen, dass jeder Jagdgenosse nur eine Stimme besitzt und es bei Beschlüssen auf die Anzahl der anwesenden Jagdgenossen und auf die von ihnen vertretene Grundfläche ankommt, d. h. jeder Jagdgenosse sollte diese im Zweifelsfall nachweisen können, bzw. es wird der zuletzt aktuelle Stand des Jagdkatasters zu Grunde gelegt. Weiterhin ist die Vertretung eines verhinderten Jagdgenossen mittels notarieller oder vom Bürgermeister beglaubigter Vollmacht möglich.

### ■ Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung durch den Jagdvorsteher
2. Rechenschaftsbericht (Sachbericht sowie Bericht zu den Einnahmen und Ausgaben der Jagdjahre 01.04.10–31.03.11 und 01.04.11–31.03.12)
3. Bericht zur Kassenprüfung
4. Diskussion / Entlastung des Vorstandes
5. Informationen zur Haushaltsplanung Jagdjahr 01.04.12–31.03.2013
6. Satzungsänderung
7. Beschluss zur Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht für den Zeitraum 01.04.2008–31.03.2012 (4 Jagdjahre)
8. Antrag der Jagdpachtgemeinschaft, Jagdbogen 1
9. Sonstiges

Fischer  
Jagdvorsteher



## Einladung zum Konzert

Am **22. April 2012 um 15:30 Uhr** gestalten der Bergsteigerchor „Bergfinken Dresden“ und die Bimmelbah Musikanten aus Lauenstein das erste gemeinsame **Frühjahrskonzert** im historischen Ballsaal „Lindengarten“. Es erklingt ein buntes Volksmusikprogramm. Die Bimmelbah Musikanten und die Bergfinken Dresden freuen sich, auch Gäste aus dem Erzgebirge im Quality Hotel Plaza begrüßen zu können.

**Bergfinken singen**

**Bergfinken DRESDEN**

Gäste: Bimmelbah\* Musikanten

Bergfinken Dresden

**Frühjahrskonzert**

**22. April, 15:30 Uhr, Historischer Ballsaal „Lindengarten“**

im Quality Hotel Plaza, Dresden, Königsbrücker Str. 121 a  
Leitung: Wolfgang Wehmann und Ulrich Schlögel  
Moderation: Lydia Schlenkrich  
Eintritt: 10 €

Vorverkauf: Geschäftsstelle des SBB, Könnertstr. 33; Konzertkasse Kreuzkirche, An der Kreuzkirche 6; Konzertkasse in der Schillergalerie, Loschwitzer Str. 52; Buchhandlung Lesezeit, Meußlitzer Str. 53; Rotpunkt Weinhold, Dohnaische Str., Pirna und an der Abendkasse  
Kartenbestellung unter 0351 2032258 oder info@bergfinken.de

**Der kurze Weg für Ihre Anzeige in's  
Amts- und Informationsblatt ...**

**RIEDEL**

...für Ihre Anzeigen  
in mehr als 15 regionalen  
Ausgaben unserer Amts-  
oder Mittelungsblätter

**03722  
50509-0**

## Frühjahrskonzert im Schloss Lauenstein



Klaus Beirich beim Lautenspiel / Foto: E. Kamprath

Sonntag, 29. April 2012, 16 Uhr

### Wol kumbt der may



Lieder zur Laute aus dem Europa des 16. Jahrhunderts

Raphael Gärtig (Flöte) / Klaus Beirich (Laute)

7,00 € / ermäßigt 5,00 €



01778 Altenberg / Tel.: 035054 25402 / www.schloss-lauenstein.de

## Vorschau



### Wu de Wälder haamlich rauschen ...

Der Erzgebirgszweigverein Geising lädt ein:

Gedenkveranstaltung anlässlich des  
75. Todestages des Dichters und Sängers des  
Erzgebirges

**Anton Günther**



Mit den Geisinger „Vogelbeeren“  
und einer kurzen Ansprache

Sonntag, 29. April 2012, 15.00 Uhr  
Waldschänke „Altes Raupennest“  
Kurort Altenberg, Raupennestweg

EZV Geising und  
Frank Sender-Petzold, Wirt der Waldschänke

KUR- UND SPORTSTADT  
**Altenberg**  
erleben



## Am 01. Mai 2012 Frühlingsfest und "Flohmarkt"

von 14:30 – 17:30 Uhr  
Unterhaltungsmusik  
mit der  
„Orbita Formation“ Liebenau“

ab 11.00 Uhr Ponyreiten  
15.00 Uhr Hunde-Showvorführung  
der Ortsgruppe Bärenstein  
ab 10.00 Uhr Marktreiben

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!!

[www.wildpark-osterzgebirge.de](http://www.wildpark-osterzgebirge.de)

## Staatsbetrieb

Sachenforst Forstbezirk Bärenfels

## Frühlingsspaziergänge

- Datum: 13. Mai 2012 von 09.00 – 11.30 Uhr
- Treffpunkt: Besuchereingang Georgenfelder Hochmoor
- Titel: Unsere Hochmoore – ihre Entstehung und Bedeutung
- Kurzbeschreibung: Erläuterungen zu Entstehung und Bedeutung von Hochmooren – Vorstellung der Tier- und Pflanzenwelt dieser einmaligen Ökosysteme
- Achtung: Wanderung im Grenzgebiet – Ausweißpapiere mitführen, Eintrittsgebühr ins Hochmoor ist zu entrichten
- Wegelänge: ca. 10 km

[www.altenberg.de](http://www.altenberg.de)

## Vorschau

## Traditionelle Wanderung und Begegnung am Mückenberg am 1. Mai 2012



- Wanderung oder Anfahrt der Teilnehmer zum Mückenberg
- 14.00 Uhr deutsch – tschechischer ökumenischer Gottesdienst in der St. Wolfgangskapelle
- 15.00 Uhr Zeit für Begegnungen, Gespräche und ...

Bitte helfen Sie wieder mit, diesen Tag mit Leben zu erfüllen. Denn nicht Politik, Marktwirtschaft oder irgendwelche Krisen und Probleme stehen im Mittelpunkt, sondern immer die Teilnehmer selbst. So sollen die Tradition unseres grenzüberschreitenden nachbarschaftlichen Treffens fortgesetzt, aber auch immer neue Kontakte und Freundschaften geknüpft werden. Und dies geschieht am besten, so haben die letzten Jahre bewiesen, in einer offenen und freundschaftlichen Begegnung. Begonnen hat diese meist schon mit einer gemeinsamen Wanderung der Teilnehmer zur Wolfgangskapelle. Bewährt hat sich dabei weiter das Mitbringen und Teilen von Wein, Gebäck, Vesper u.a. durch die Teilnehmer selbst für die Begegnungen nach dem Gottesdienst. Hierzu möchten wir Sie wieder ganz herzlich aufrufen.

Also egal, ob jung oder alt, woher und mit welchem Beitrag Sie zum Mückenberg kommen, es sind alle herzlich willkommen, die sich für eine gute deutsch-tschechische Nachbarschaft einbringen möchten oder denen diese schon zur Herzenssache geworden ist. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Unterstützung!

*Städte Altenberg, Krupka und Dubí  
Pfarrer von Altenberg, Geising, Krupka und Teplice*

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Fürstenwalde

Sehr geehrte Jagdgenossen, am **Freitag, dem 11. Mai 2012, 19.30 Uhr** laden wir alle Jagdgenossen (Grundstückseigentümer oder deren Bevollmächtigten) mit ihrem Partner zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Fürstenwalde in den Landgasthof Fürstenwalde herzlich ein.

Es wird bereits mit dieser Einladung hingewiesen, dass jeder Jagdgenosse 1 Stimme besitzt und es bei Beschlüssen auf die Anzahl der anwesenden Jagdgenossen und auf die von ihnen verpachtete Grundfläche ankommt, d. h. jeder Jagdgenosse sollte diese im Zweifelsfall nachweisen können bzw. wird der zuletzt aktuelle Stand des Jagdkatasters zu Grunde gelegt. Weiterhin ist die Vertretung eines verhinderten Jagdgenossen mittels notarieller oder vom Bürgermeister beglaubigter Vollmacht möglich.

### ■ Tagesordnung:

1. Begrüßung/Hinweise
2. Bericht zur Vorstandsarbeit 2011/2012
3. Bericht des Kassenführers, Entlastung des Kassenführers 2011/2012
4. Entschädigung von Wildschaden 2011
5. Bestätigung des Rechenschafts- und Finanzberichts
6. Entlastung des Vorstandes
7. Bericht Pächtergemeinschaft zum Abschussplan
8. Neuwahl des Vorstandes
9. Auszahlung Jagdpacht
10. Informationen/Anfragen
11. Gemeinsames Wildessen

*gez. Kühnel, Vorsitzender*

## Rückblick

### Projektwoche in der GS Altenberg



Unsere Schule veranstaltete vom 20.03. bis 23.03. eine Projektwoche zum Thema „Die fünf Sinne“. Die Kinder arbeiteten an 11 Stationen. Dort konnten sie ihre Sinne: Sehen, Riechen, Schmecken, Fühlen und Hören testen. Viel Freude hatten alle bei Spiel, Spaß und Sport. Der Höhepunkt dieser Woche war eine Fahrt ins Deutsche Hygiene-Museum Dresden. Als Abschluss fand am 24.03. ein „Tag der offenen Tür“ statt. Da



wurde alles gezeigt, was die Kinder an den Tagen hergestellt haben. Die Eltern, Geschwister, Verwandte und Freunde konnten sich alle Ergebnisse ansehen. Wir danken allen Lehrern und Eltern sehr für diese schöne Projektwoche.

*Lisa, Helene und Michelle aus Klasse 4*

## Rückblick

## IBU vergab wieder Pluspunkte an die Organisatoren des IBU Cup 8 vom 07.03. bis 11.03.2012 in Altenberg



Der Sächsische Staatsminister des Innern, Markus Ulbig, (mitte) besuchte in Vertretung des Schirmherren des IBU-Cups Sachsens Ministerpräsident St. Tillich die Wettkämpfe

Rund 250 Sportler aus 34 Nationen hatten am zweiten Märzwochenende wieder den Weg nach Altenberg gefunden, um sich im Finale der IBU Cup Serie 2011/12 dem Starter zu stellen.

Die Ausrichter waren im Vorfeld schon etwas unsicher wegen der Witterungsbedingungen, die zu dieser Jahreszeit ja immer mal ein Schnippchen schlagen können. Die letzten Jahre zeigen aber, dass das Streckenteam um Markus Böhme und die gesamte Organisation mit allen Wetterkapriolen zu recht kommt. 2010 ein Rennen nur als Langlauf wegen Nebel – 2011 der Regeneinbruch mit seinen Sturzbächen ins Stadion und dieses Jahr...

Die Sportler hatten wieder mit allen Wetterbedingungen über Schnee, Regen und Wind an den drei Wettkampftagen zu kämpfen. Zum Training herrschte aber der allbekannte Osterzgebirgische Sonnenschein. Auch wenn Freitag der Eine oder Andere dem vortägigen Sportlerball im Europark Tribut zollte – oder war es mehr die lange Saison?

In Vorbereitung auf das Event wurden eine Vielzahl von Auflagen der IBU erfüllt. So verläuft mittlerweile eine Internetverbindung durch den Wald, sind im Stadion mögliche Änderungen an der Schießanlage vorgenommen worden und wurden werberechtliche



v. l.n.r. – OK-Chef Dr. Rolf Heinemann, Bürgermeister Thomas Kirsten, Race Director IBU-Cup Ventzeslav Iliev, Vertreter Hauptsponsor Ostsächsische Sparkasse Dresden, Jan Klemmer und Präsident SSV Altenberg Gunther Kaden

Anforderungen erfüllt (u.a. Umbenennung der Anlage und Anbringung der neuen Werbetafeln). Hier waren die Entscheidungen von Thomas Kirsten existenzrettend. Die IBU-Verantwortlichen und viele Trainer sowie Sportler haben uns deutliche Fortschritte bei der Ausgestaltung und Absicherung der hochkarätigen Sportveranstaltung bestätigt.

Dennoch überraschen die Verantwortlichen der IBU uns immer wieder mit der Umsetzung der Richtlinien auf Weltcupstand. Empfehlungen werden bei dem harten Kampf um die wenigen Ausrichterplätze zum Muss. Und so wurde Montagabend der „Wunsch“ an die Ausrichter herangetragen, dass doch der Bereich der Biathlonfamilie entsprechend der Behandlung von unseren VIP Gästen gleichgesetzt werden kann. Ja dann ist eben bis Donnerstag gezaubert worden. Das Team um Katrin Heymann richtete Dank der hervorragenden Unterstützung der Fleischerei Büttner, der Bärenhecker Mühle und Bäckerei, den Getränkesponsoren Lichtenauer und Heidesaft sowie dem Lugsteinhof einen sehr gelobten Bereich im neugeschaffenen Glaszelt her. Immerhin galt es täglich fast 300 Personen kostenfrei mehr zu versorgen. Da fiel auch manch „Dauergast“ nicht so sehr auf.



## Rückblick



Jedenfalls stöhnten die Sportler mehr über die schwierigen Streckenprofile. Die Athleten dankten mit sehenswerten Leistungen den Organisatoren und den Zuschauern, die trotz teilweise ungünstigem Wetter wieder sehr zahlreich erschienen waren. Das angereiste französische TV-Team konnte über die Zuschauer nur staunen, so etwas hatten sie noch nicht erlebt.

Dabei gehört ein besonderes Dankeschön den zahlreichen Schülern, die ihren Schülern am Donnerstag zum Einzelwettkampf die Möglichkeit geboten hatten, einmal Biathlon live zu erleben und die eine gute Stimmung in der Sparkassenarena verbreiteten. Die am weitesten Angereisten waren die Grundschüler aus Papstorf, die selbst 2 Busse aus Ihrem Erlös der Altpapiersammlung bezahlten. Allen Gästen stand Dank der Hilfe durch den Regionalverkehr Dresden ein Shuttle von Altenberg zur Verfügung. Am Donnerstag war die Erweiterung bis Dippoldiswalde ermöglicht worden, um die vielen Schüler des Gymnasiums zum Wettkampf zu bringen. Gleichsam ist mit Rene Wenzel ein Teamleiter von seinem Arbeitgeber (RVD) freigestellt worden, der einen Shuttle für alle bis hin zum Transport zur Dopingkontrolle ohne Probleme mit seinen 5 Helfern vom feinsten organisierte. Erstmals hatten die Organisation Reservefahrzeuge und Reservefahrer für den Sonnabend und Sonntag zur Verfügung gestellt.

Ein Wort zur Dopingkontrolle. Die begleitenden „Aufpasser“ – immerhin jeden Tag je 5 männliche und weibliche – konnten mal so richtig ins Gespräch mit den Sportlern kommen.

So konnten man z.B. von Ivan Tscheresov nach seinem 5. Platz in der Verfolgung am Sonntag erfahren, dass er: die Strecke entsprechend der fortgeschrittenen Jahreszeit für absolut o.k. hielt; seine Leistung – trotz des 5. Platzes – ihn sehr zufrieden stellte sich ordentlich betreut fühlte und mit guten Erinnerungen Altenberg verlässt.

Auf ein Wiedersehen wollten wir uns in Altenberg nicht verständigen. Er strebt die Rückkehr in sein russisches A-Team an. Immerhin war er bereits mehrfacher Medaillengewinner bei Weltmeisterschaften.

Bernhard Leitinger aus Österreich fand, dass am Sonnabend die Strecke zum Schluss schneller geworden sei. Die hinteren Startnummern belegten u.a. die Plätze 3 und 6. Seinen Wunsch nach dem Siegerpreis im Verfolger am Sonntag verweigerte er selbst beim letzten Schießen. Aber vielleicht sehen wir ihn, wie den Schweizer Wegener – 2010 war er Dritter in Altenberg – bald im Weltcup wieder. Einige der Starter von Altenberg waren bereits beim letzten Weltcup in Chanty Mansisk mit ansprechenden Leistungen im Einsatz.

Ich werde mir jedenfalls die Start- und Ergebnislisten mal aufheben.

Natürlich hatten die Organisatoren auch darauf spekuliert, dass dieser oder jener Topathlet noch kurzfristig von den parallel stattfindenden Weltmeisterschaften aus Ruhpolding anreist.

Zumindest für zwei Deutsche hat sich die Anreise gelohnt. Die als Ersatzfrau für die WM nominierte Juliane Döll nutzte die Gunst der Stunde und sicherte sich in souveräner Manier den Sieg

im Sprint. Erik Lesser findet Altenberg als gutes Pflaster und holte sich den Sieg im Verfolger nach seinem zweiten Platz im Einzel. Es fehlte eben der Siegerpreis – die Uhr der Fa. Mühle aus Glashütte – Danke nochmals hier für die Unterstützung.

Sehr angetan über die Veranstaltung zeigte sich der Innenminister des Freistaates Sachsen Marcus Ulbig der, in Vertretung des Schirmherrn Stanislaw Tillich, am Samstag die Sprintwettkämpfe besuchte.

Alle gemeinsam hoffen wir, dass in 2 bis 3 Jahren zum nächsten IBU Cup junge Nachwuchstalente des Stützpunktes Altenberg, die sich ständig verbessernden Trainingsbedingungen, verbunden mit angriffslustigen Trainern, den Sprung in die deutschen Auswahlteams schaffen. Bis dahin werden wohl auch unsere erfahrenen Sportler nochmals ein hartes Vorbereitungsprogramm anstreben. Nichts ist doch schöner, wenn ein einheimischer Sportler die Fanherzen erwärmt. Dass ist sicher auch Dank für die mehr als 100 Helfer um Teamchef Olaf Schmidt und alle weiteren Unterstützer an den verschiedensten Fronten eines solchen Events.

Von der unmittelbaren Vorbereitung – hier erstmals mehrsprachige Akkreditierung (sogar Lettisch und Schwedisch möglich) – bis zum Abbau der Container war diesmal ein selbstloser Einsatz spürbar.

Wer wäre ohne die 30 t Splitt, die ständig beräumten Zufahrten über eine sehr langen Zeitraum, den einzigen Feuerwehrmann Thomas Voitell an der Absperrung der Schneise 28, der Bereitstellung von zusätzlicher Technik durch die Stadt und die Fa. Strabag, der emsig wirkenden – manchmal der Verzweiflung nahen Seele Daniela Tiebel, der sich Urlaub genommenen wiedergenesenen Martina Mattner, den für jeden „Feuerwehreinsatz“ seit November guten Hansi Röpke, den Kassieren um Michael Seidel, unserem Hauptsponsor im Verbund von Ostsächsischer Sparkasse Dresden/ Ostdeutscher Sparkassenverband, der Truppe um unseren OK-Präsidenten Rolf Heinemann, dem Verständnis des Forstes für manche Unzulänglichkeit unsererseits, den freiwilligen Helfern des Gymnasiums Altenberg und den helfenden Händen des TIB Altenberg ausgekommen?

Allen offen und im verborgenen agierenden Helfern und Unterstützern meinen uneingeschränkten herzlichen Dank. Manchmal hilft eine Frage, wo kann noch geholfen werden mehr als der sachte Hinweis was fehlt. Hoffen wir auf die Fortsetzung von internationalen Events in der Sparkassenarena Altenberg und dass Thomas Kirsten als Bürgermeister die Stadträte bei wohlgemeinten Entwicklungen auf seiner Seite haben kann.

Das Fazit dieser fünf turbulenten Tage, viel Arbeit für die Veranstalter, sehr gute Bedingungen für die Sportler, ein gute Zuschauerresonanz und guter Biathlonsport. Ein würdiges Finale für die Saison 2011/12.

*Im Auftrag des OK*

*Gunther Kaden in Zusammenarbeit mit Eberhard Rösch*

*Fotograf: Egbert Kamprath*

## Rückblick

### Pokal des Bürgermeisters im Curling in Geising

Am Wochenende vom 16. bis 18. März 2012 wurde in der Eishalle Geising das nun schon zu einer Tradition gewordene Turnier um den Pokal des Bürgermeisters und den Erzgebirgscup ausgetragen.

Zu dem sehr gut besuchten und somit ausgebuchten Turnier mit 20 Teams konnten wir 9 auswärtige Mannschaften aus Chemnitz, Ilmenau, Erfurt und Berlin sowie 11 einheimische Teams begrüßen. Die auswärtigen Teams kämpften um den Erzgebirgscup und die Einheimischen um den Pokal des Bürgermeisters.

Das Turnier wurde am Freitagabend um 17.00 Uhr vom Bürgermeister Thomas Kirsten und der Turnierleitung Julia Meißner bzw. Andy Büttner eröffnet. Es liefen faire Spiele, die Organisation und die Eisqualität wurden gelobt und die Atmosphäre zum Curlerabend am Samstag im Restaurant „Schauhübel“ der gleichzeitig dazu diente, allen Beteiligten an der gelungenen Saison 2011/12 zu danken, war unterhaltsam.

Das Team um Skip Nico Büttner und den Spielern Erik Zimmermann, Jerome Grasse und Robin Liebscher, gingen als Sieger aus dem Turnier hervor und holten sich den Pokal des Bürgermeisters und den Erzgebirgscup. Das Team „Kaipirinhas“ um Skip Andy Büttner mit den Spielern Kai Duschaneck, Julia Meißner und Robert Franke belegten den 2. und das Team „BüMeiSchi“ mit Skip Steffen Büttner und den Spielern Frank Schickel, Uwe Meißner und Martina Meißner konnten Platz 3 belegen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich auf diesem Weg beim Bürgermeister der Stadt Altenberg, der es uns ermöglichte, das Turnier erfolgreich auszutragen, bei dem Team des Eisstadions, welches für gutes Eis und die Bewirtung in der Eishalle sorgte, bei



den Vereinsmitgliedern, welche beim Aufbau des Eises hilfreich zur Seite standen, bei der Turnierleitung, die für die korrekte Auswertung der Ergebnisse verantwortlich war und besonders bei meiner Stellvertreterin Simone Büttner, welche mich sehr tatkräftig bei der Organisation und Durchführung des Turniers unterstützte, ganz herzlich bedanken.

*Martina Meißner*  
Vorsitzende des 1. SCV Geising

### Frauenpower

Dieses Motto haben sich die Frauen der Sportgemeinschaft Schellerhau, nun schon seit 10 Jahren zur Aufgabe gemacht. Am 04. März 2002 trafen sich 6 Frauen zum ersten Mal im Trainingsraum vom Best Western Hotel in Schellerhau. Trotz anfänglicher Zweifel, vor allem der Ehemänner, haben Sie viel Durchhaltevermögen bewiesen. Im Laufe der Jahre ist die Teilnehmerzahl auf 16 gestiegen.

Mit der Motivation, ihre körperliche Fitness zu erhalten und zu verbessern, treffen sie sich jeden Donnerstag 19.30 Uhr. 3 Übungsleiter, mit verschiedenen Qualifikationen, lassen sich immer etwas Neues einfallen um den Spaß am Sport zu bewahren und keine Langeweile aufkommen zu lassen. Von Step-Aerobic bis Aquafitness ist die Bandbreite der Aktivitäten groß, sodass für Jedermann etwas dabei ist, womit er sich wohlfühlen kann. Durch Flexibilität wird das Training, bei schönem Wetter auch spontan nach draußen verlegt. Dann gibt es Bauch-Beine-Po Fitness auf dem Julius-Schmidt-Steig.

In so einer langen Zeit, sind sie auch freundschaftlich zusammen gewachsen. Dadurch werden viele Anlässe genutzt, um Zeit miteinander zu verbringen. Egal ob es Weihnachtsfeiern und Geburtstage sind oder das gemeinschaftliche Ranke wickeln zu Silberhochzeiten, die Frauen zeigen Teamgeist und haben Spaß zusammen. Auch die Abenteuerlust wird gefördert. So werden verschiedene Angebote in der Umgebung genutzt um Neues



kennenzulernen. So wurden die Treffsicherheit beim Minigolf und die Höhentauglichkeit beim Klettern im Paulsdorfer Hochseilgarten, Sherwood Forest gefordert. Die Sportgemeinschaft Schellerhau ist sehr stolz eine so aktive Frauensportgruppe zu haben und möchte sich bedanken für 10 Jahre Vereinsunterstützung.

*Carolin Rümmler*



## Rückblick

### Auf in die Rückrunde!

Am Wochenende vom 09.03.2012 bis 11.03.2012 führten wir, der TSV Bärenstein, mit unserer D-Jugend Fußballmannschaft ein Trainingslager zur Vorbereitung der Rückrunde durch. Mannschaftlicher Zusammenhalt, einige fußballerische sowie konditionelle Trainingsschwerpunkte standen im Fokus des Trainerteams. Für die Zeit des Trainingslagers waren wir im Wildparkcamp in Geising untergebracht. Der Großteil der Trainingseinheiten fand in der Geisinger Sporthalle statt.

Zum Auftakt des Trainingslagers war es uns gelungen, das DFB-Mobil zu organisieren. Mit interessanten und vor allem anderen Trainingsmethoden gelang es den Profitrainern des Deutschen Fußballbundes den Nachwuchs zu fordern aber gleichzeitig auch zu begeistern. Freie Kapazitäten machten es möglich, zusätzlich die F-Junioren der BSG Stahl Altenberg unter Leitung von Kathrin Bülow einzuladen.

Am Samstag wartete ein wirklich harter Trainingstag auf die jungen Männer. Der Vormittag galt dem Aneignen und Vertiefen fußballerischer Fähigkeiten. Am Nachmittag stand dann die Steigerung der Kondition im Vordergrund. Nach der Mittagspause absolvierten unsere jungen Helden ein sehr anstrengendes Kraftzirkeltraining in der Sporthalle. Gegen 14:00 Uhr fuhren wir mit der Stadtbahn nach Altenberg. Von dort ging es dann im Eilmarsch quer durch den Wald über schneebedeckte Wege nach Zinnwald in den Lugsteinhof. Hier mussten unsere Jungstars zeigen, dass sie auch schwimmen können. Nachdem alle Kinder die 200-Meter-Distanz geschafft hatten, ging es, für viele Kinder zum ersten Mal, in die Sauna. Und weil sich die Kinder dies wirklich verdient hatten, bekamen sie im Anschluss noch zwei Stunden Freizeit um die Annehmlichkeiten des Schwimmbades und der Sauna noch auf Ihre Weise auskosten zu können. Sichtlich geschafft erreichten wir gegen



18:00 Uhr das Wildparkcamp wo die Kinder bei Sportschau, deftigem Sportleressen und einer DVD den Tag ausklingen ließen.

Als Krönung des Wochenendes fand am Sonntag ein Testspiel gegen Motor Freital statt. Gespielt haben wir auf dem Sport-



platz in Bärenstein. Wie es sich für richtige Sportler gehört, nutzten wir natürlich die Anreise gleich zum Aufwärmen und marschierten über die Sachsenhöhe nach Bärenstein. Das folgende Spiel konnten wir leider nicht gewinnen. Vom anstrengenden Wochenende gezeichnet aber dennoch stolz, alles geschafft zu haben, durften die Kinder nun mit ihren Eltern nach Hause. Wir freuen uns, Trainer dieser Mannschaft sein zu dürfen und schauen gelassen auf die Rückrunde.

Da so ein Wochenende nicht nur mit Zeitaufwand sondern auch mit Kosten verbunden ist, möchten sich der Verein, das Trainerteam und allen voran die Kinder bei denen bedanken, die dies möglich gemacht haben.

Unser Dank geht an die Firma Herbrig & Co GmbH, an den Friseursalon Annett Mühle, an die Firma Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärbaubau Kohlmann, an den Lebensmittelhandel Günther Zier, an die Fleischerei Ulrich Pfeifer, an das Hotel Lugsteinhof, an das Wildparkcamp Geising und an alle die uns bei der Umsetzung tatkräftig unterstützt haben.

Und weil wir von Kindern und Eltern eine so positive Resonanz bekommen haben, planen wir schon jetzt unser nächstes Trainingslager, was in Form einer Fußballfreizeit im Sommer stattfinden soll. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Neuansmeldungen, die unseren Verein und unsere Mannschaft bereichern.

Alle weiteren Informationen über unseren Verein finden Sie unter [www.tsv-baerenstein.de](http://www.tsv-baerenstein.de).

### Schaut mal an ist unser Krippenreich nicht toll!



Wir Kinder und Erzieher bedanken uns bei allen Mutti's, Vati's, Oma's und Opa's für das aufgebrachte Verständnis aber auch für Eure große Hilfe beim Malen sowie für die Unterstützung des Fördervereins.

Jetzt macht das Spielen wieder Spaß!

Danke die Krippenmäuse



## Informationen

## Der Schulförderverein der Grundschule Lauenstein stellt sich vor!



Der Verein gründete sich am 4. 11. 2009. Wir haben zurzeit 9 Mitglieder, bestehend aus Eltern, Lehrern, Ortschaftsratsmitgliedern und einem Stadtrat.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, welcher sich für unsere Grundschulkinder einsetzt.

So war 2010/11 vor allem die finanzielle Unterstützung der Schule durch

uns notwendig, damit die geplanten Veranstaltungen für die Kinder durchgeführt werden konnten.

2011/12 liegt unser Arbeitsschwerpunkt neben finanziellen Zuschüssen für Hort und Kinderveranstaltungen auf der Mitwirkung und Hilfe bei der geplanten Zirkusprojektwoche im Oktober und Unterstützung bei der Vorbereitung der Festlichkeit 20 Jahre GS Lauenstein am 5. 5. 2012.

Weiterhin stehen wir für den Erhalt des GS Standortes, der Aufrechterhaltung der Schulpartnerschaft zu Krupka und der Fortführung des Ganztagesangebots an der GS.

Unsere Grundschüler und Hortkinder liegen uns am Herzen.

Wir sind für jede noch so kleine Spende dankbar und freuen uns über Zuwachs der Mitgliedschaft.

*Der Vorstand des Vereins*



## „Macht euch ein Bild vom Bach vor eurer Haustür!“

Wir rufen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen auf, sich mit dem kleinen Bach vor ihrer Haustür zu beschäftigen, zu beobachten und ihre Eindrücke in einem eigenen kleinen „Kunstwerk“ darzustellen.



Wie stellt ihr euch einen schönen Bach in der Natur vor? Welche Tiere leben darin? Welche Pflanzen wachsen in seiner Nähe? Fließt das Wasser gerade in einer kalten Betonrinne oder lieber in lustigen Kurven mit vielen Verstecken für die Tiere? Was erlebt ihr gemeinsam mit euren Freunden am Bach?

Die Schülerinnen und Schüler können ihr Bild vom Bach in Einzelbeiträgen oder als Gruppen- oder Klassenbeitrag mit Pinsel, Buntstift oder Wachsmalstift bzw. auch als Collage aus verschiedenen Materialien gestalten.

**Einsendeschluss ist der 30. April 2012.**

Unsere Jury wählt die drei besten Beiträge aus jeder Kategorie (Einzel- und Gruppenbeitrag) aus. Es warten tolle Sachpreise auf die Gewinner. Die Prämierung erfolgt im Rahmen unserer Festveranstaltung „20 Jahre Landschaftspflegeverband“ am 15. Juni 2012 im Lindenhof Ulberndorf / Dippoldiswalde.

Die besten Arbeiten werden außerdem in einer kleinen Ausstellung in einigen Schulhäusern und öffentlichen Gebäuden im Landkreis präsentiert. Unser Malwettbewerb wird von der Dresdner Volksbank Raiffeisenbank e.G., dem Regionalbauernverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., der Tourismusgemeinschaft Silbernes Erzgebirge, der Faktor – i³ GmbH Ehrenfriedersdorf, der Stadtwerke Pirna GmbH und dem Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittlere Wesenitz“ Stolpen unterstützt.

*Ines Thume, Projektkoordinatorin „Öffentlichkeitsarbeit für kleine Fließgewässer“, Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.*

## Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

### Aus Erfahrungen heraus möchte ich heute ein paar Informationen geben:

Wir sind immer montags von 09:00 bis 11:00 Uhr und mittwochs von 14:00 bis 16:00 Uhr im Bungalow der Bürgerhilfe Sachsen e.V. Haus Waldwiese mit der Adresse: Altenberger Straße 45 OT Bärenfels 01773 Altenberg persönlich oder telefonisch zu sprechen.

Ebenfalls mittwochs sind wir in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr im Seniorentreff Altenberg in den Räumen der Wohnungsverwaltungsgesellschaft mit der Adresse: Arthur-Thiermann-Straße 16a (zwischen dem Pflegedienst der Volkssolidarität und der Zahnarztpraxis von Frau Horna) persönlich oder telefonisch zu sprechen.

Wir freuen uns, wenn Sie den Weg zu uns finden und wir im persönlichen Gespräch Auskünfte erteilen oder Formulare ausfüllen können. Formulare wie zum Beispiel Antrag auf Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft haben wir dabei.

Wenn Sie uns außerhalb der Zeiten erreichen müssen, sind entweder eine Rufumleitung oder ein Anrufbeantworter geschaltet. Wenn Sie uns Ihre Telefonnummer hinterlassen, rufen wir Sie dann so schnell wie möglich zurück! Sie sehen es ist immer möglich mit uns Kontakt aufzunehmen. In der Märzausgabe habe ich die Broschüre „Entlastung für die Seele – Ein Ratgeber für pflegende Angehörige“ erwähnt. Natürlich haben wir weitere Broschüren wie z.B. „Betreuung und Vorsorge“ vom Staatsministerium der Justiz des Freistaates Sachsen und Publikationen von Bundesministerien wie zum Beispiel „Patientenverfügung“, „Pflegen zu Hause“, „Auf der Suche nach der passenden Wohn- und Betreuungsform – Ein Wegweiser für ältere Menschen“, „Wenn das Gedächtnis nachlässt“ kostenfrei zur Weitergabe bereit liegen. Da wir im April unsere Kaffeefahrt haben, finden keine Treffen statt. Unsere Fahrt wird eine Fahrt in den Frühling sein. Die Sonne ist bestellt! Wie ich schon in der Januarausgabe mitteilte, fahren wir am 26. April 2012 mit dem Bus von „Schelle – Reisen“ nach Pirna um dort auf ein Schiff umzusteigen. Damit fahren wir nach Bad Schandau. Auf dem Schiff ist das Kaffeetrinken organisiert. In Bad Schandau holt uns der Bus wieder ab, um uns nach Hause zu bringen. Die Kosten belaufen sich auf 38,00 Euro (inklusive Schifffahrt und Kaffeetrinken). Frau Schelle hat mir folgende Zeitplanung zum Ein- bzw. Zusteigen mitgeteilt:

#### ■ ab 12:10 Uhr

1. Rehfeld obere Haltestelle
2. Rehfeld Kaffee/ Gasthof
3. Rehfeld Herklotzmühle

#### ■ ab 12:30 Uhr

4. Falkenhain Schule
5. Falkenhain obere Haltestelle

#### ■ ab 12:50 Uhr

6. Zinnwald Wendeschleife (Bus dreht)
7. Zinnwald Grenzsteinhof

#### ■ ab 13:10 Uhr

8. Geising Bahnhof
9. Geising Sport Lohse
10. Geising Leitenhof

Bei Interesse an der Fahrt sprechen oder rufen Sie mich an!

Sollten Sie eine andere Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie mich ebenfalls an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

*Ihre Renate Bukowski*

*Mitarbeiterin der Bürgerhilfe Sachsen e.V., Altenberger Str. 45 01773 Altenberg OT Bärenfels, Tel.: 035052 12702*

*Fax: 035052 12702, seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de*



## Informationen

## Saisonbeginn im Botanischen Garten Schellerhau

Nachdem sich der Winter nun in noch rauhere Berge zurückgezogen hat und der Frühling alles zum Leben erweckt, beginnt auch im Botanischen Garten Schellerhau die Saison. Der Garten öffnet in diesem Jahr bereits am letzten April-Wochenende, also am Samstag, den 28. April um 9.00 Uhr. Die wunderschöne Anlage mit seinem großen Reichtum seltener und schützenswerter Pflanzen und dem Klangpfad, der zum Spielen verlockt, ist dann täglich von 9-17 Uhr bis Ende Oktober geöffnet.

Zum Saisonstart laden wir gleich zu zwei Veranstaltungen ein:

Am Samstag, den 28.04.2012 findet um 15.00 Uhr die Vernissage zur Kunstaussstellung „Garten Eden“ mit Gemälden und Plastiken von Mario Nitschke, Bärenstein, statt. Die Laudation hält Frau Angela Schlott, musikalisch wird die Eröffnung von Herrn Friedemann Trittmacher gestaltet.

Die Besucher können nicht nur im Veranstaltungsraum Gemälde und Plastiken betrachten, sondern auch bei einem Gartenrundgang Skulpturen an ausgewählten Plätzen entdecken. Diese Verbindung von Kunst und Natur lässt dann sicher auch den Gedanken zu, dass der Bergblumengarten auch ein kleiner Garten Eden, ein wunderschönes Fleckchen Erde, ist.

Die Ausstellung ist bis zum 1. Juni 2012 wochentags von 9–17 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt kostet, auch am Tag der Eröffnung, pro Erwachsener 2,00 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.

Am Sonntag, den 29.04.2012 greifen wir das Thema in einer Sonderführung mit dem Motto „Was knospet, was keimet, was duftet so lind?“ um 14.30 Uhr auf. Erwachsene zahlen den üblichen Garteneintritt zzgl. 2,00 Euro Führungsgebühr.

Auch in der Saison 2012 finden jeweils dienstags um 10.00 Uhr reguläre Führungen statt. In den geraden Kalenderwochen gibt es in einer Gartenführung Informationen zur Geschichte der Anlage und natürlich zu den Pflanzungen, in den ungeraden KW geht es in

der Kräuterführung mit unserer Kräuterfrau Bruni um die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten heimischer Wildkräuter. Weitere Führungen sind auf Anfrage möglich.

Der Botanische Garten beteiligt sich vom 09.-17.06.2012 wieder an der „Woche der Botanischen Gärten in Deutschland“. In diesem Jahr lautet das Motto „Nachwachsende Rohstoffe: Pflanzen – Produkte – Perspektiven“. Ab 11.06.12 kann sich der Besucher wochentags zu diesem aktuellen Thema in einer Ausstellung informieren.

Am 1. Juli feiern wir das Gartenfest & Osterzgebirgischer Naturmarkt von 10–17 Uhr. Mit dabei sind u.a. die Bergsänger Geyer, die 2010 schon das Publikum begeisterten, die Bimmelbah' Musikanten aus Lauenstein und die Blaskapelle Berglandmusikanten Olbernhau. Auch die Kinder kommen mit Märchenerzählungen und Puppenspiel nicht zu kurz.

Am 26. August 2012 werden beim Kräuterfest Kräuterweiber, Händler und Besucher über Kräuter und ihre positiven Wirkungen fachsimpeln. Im vergangenen Jahr nutzen 800 Besucher diesen Erfahrungsaustausch!

Also, liebe Leser, merken Sie sich doch schon mal diese Termine vor und kommen Sie vorbei – ein Besuch des Botanischen Gartens lohnt sich immer. Alle Termine werden rechtzeitig in den Medien angekündigt.

Unser freundliches Team freut sich auf Sie und wird Ihnen auch in diesem Jahr mit einem guten Pflegezustand der Pflanzungen, zusätzlichen Bildungsangeboten wie Führungen und Ausstellungen, Beratung und ausgewählten Artikeln im Verkauf einen angenehmen, erholsamen und unvergesslichen Aufenthalt bereiten.

Annette Zimmermann  
Gartenleiterin

## Blutspendeaktionen im April und Mai

## Blutspender dringend gesucht

Wenn die nächste Blutspendeaktion des DRK stattfindet, ist der Winter vorüber und kaum einer denkt mehr an die Behinderungen durch Schnee und Eis. Bei den Blutspendediensten wirken derartige Witterungsunbilden jedoch noch lange nach. Erhöhte Unfallzahlen lassen den Bedarf an Blutkonserven in die Höhe schnellen. Parallel finden sich zu den Blutspendeterminen oft weniger Spender ein, da sie Probleme mit der Anfahrt haben.

Das Zusammenwirken dieser beiden Aspekte bedeutet ein bedenkliches Schrumpfen der lebensrettenden Vorräte an Blutkonserven. Deshalb, bitte helfen auch Sie und kommen Sie zur nächsten Blutspendeaktion - es ist sehr wichtig!

■ **Das Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes wartet auf Ihre Hilfe**

- am **Mittwoch, den 18. 04. 2012 zwischen 14:30 und 19:30 Uhr im Europark/AL Schacht Altenberg, Zinnwalder Str. 5**
- am **Mittwoch, 04. 04. 2012 zwischen 15:30 bis 18:30 Uhr in der Schule Hermsdorf, Schulweg 3.**

Im Mai werden die Kleingärtner unruhig, die Bestellung der Felder ist im vollen Gange, Urlaubspläne werden geschmiedet und wenn das Wetter es zulässt, kann man schon einmal an den Badesees fahren. Dabei gerät leicht in Vergessenheit, dass es leider auch in dieser schönen Jahreszeit Patienten gibt, die die Hilfe durch Blutspenden dringend benötigen.

■ **Der Besuch der nächsten Blutspendeaktion sollte daher auf jeden Fall eingeplant werden:**

- am **Mittwoch, den 02. 05. 2012 von 14.00–19.00 Uhr in der Grundschule Lauenstein, Talstraße 4**

## Ambulanter Hospizdienst

Frau Eileen Hermus, neue Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes Dohna/Heidenau/Osterzgebirge hält Sprechstunden in Dippoldiswalde.

- Begleitung Schwerkranker und Sterbender zu Hause oder in Senioren/Pflegeheimen
- Betreuung und Beratung der Angehörigen in dieser schwierigen Phase
- Trauerbegleitung durch Einzelgespräche oder in der Gruppe.

Ab März jeden ersten Dienstag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Diakonie Dippoldiswalde Schuhgasse 12 oder nach Vereinbarung unter 03529/52666-404, Mobil: 0174/8216164, info@hospizdienst.osterzgebirge.johanniter.de

## Anzeigen

Anzeigen, Werbebeilagen und  
sonstige Druckanfragen:  
03722/50 50 90  
info@riedel-verlag.de

**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

## Kirchennachrichten

## Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

## Gottesdienste im Gemeindegebiet (\*)

## 5. April – Gründonnerstag

19.30 Uhr Fürstenwalde, Oberbärenburg  
(jeweils Abendmahlsandacht)

## 6. April – Karfreitag

09.00 Uhr Liebenau, Johnsbach  
09.30 Uhr Altenberg  
10.30 Uhr Bärenstein, Geising  
15.00 Uhr Fürstenau

## 8. April – Ostersonntag

05.00 Uhr Fürstenwalde (Osternachts-Andacht)  
05.15 Uhr Schellerhau (Osternacht, anschl. Osterfrühstück)  
09.00 Uhr Bärenstein, Fürstenau, Liebenau  
09.30 Uhr Zinnwald  
10.30 Uhr Geising, Lauenstein

## 9. April – Ostermontag

09.00 Uhr Altenberg  
09.30 Uhr Fürstenwalde (gemeinsamer Gottesdienst, gestaltet  
der Konfirmand(en)/innen)  
10.00 Uhr Johnsbach  
10.30 Uhr Oberbärenburg

## 15. April – Quasimodogeniti

09.00 Uhr Liebenau, Schellerhau  
10.30 Uhr Fürstenau, Zinnwald

## 22. April – Misericordias Domini

09.00 Uhr Altenberg, Fürstenwalde  
10.00 Uhr Kipsdorf  
10.30 Uhr Lauenstein, Oberbärenburg

## 29. April – Jubiläe

09.00 Uhr Johnsbach, Schellerhau  
10.00 Uhr Geising (gemeins. Konfirmationsgottesdienst)  
10.30 Uhr Bärenstein (Konfirmation), Zinnwald

## 1. Mai

14.00 Uhr ökumenischer deutsch-tschechischer Gottesdienst  
auf dem Mückenberg

(\*) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

## ■ Passionsandacht

Karfreitag, 6. April um 21.00 Uhr in der Kirche Altenberg

## ■ Oster-Musical: „DAS URTEIL“

Karsamstag, 7. April, 21.00 Uhr in der Liebenauer Kirche

Erst schrien sie „Hosianna! Gelobt sei unser König!“ Binnen 5 Tagen wandte sich das Blatt und die gleichen Menschen schrien „Kreuzige ihn!“ „Das Urteil“, ein Musical von Marcus Heusser, zeichnet genau diese Geschichte nach und beleuchtet das Urteil über Jesus von Nazareth; das Urteil, welches wie kein anderes der Weltgeschichte einschneidende Folgen hatte. Denn die Massen

brachten Jesus zwar ans Kreuz, doch das war nicht der letztgültige Ort, an dem Jesus blieb. Und so bewegt sich das Musical zwischen Begeisterung und Verzweiflung und spannt den Bogen zwischen Tod und Hoffnung. Lassen Sie sich darauf ein und freuen Sie sich mit uns, denn „Jesus lebt, der Tod hat nun ein Ende / was für 'ne krasse Wende!“

Sangesfreudige Jugendliche aus der Region rund um den Geisingberg laden ein zu einer Osternacht einmal anders. Wir wollen gemeinsam mit dem Musical um 21.00 Uhr beginnen. Danach wird es fröhlich weitergehen, denn gibt es Grund zur Traurigkeit, wenn Jesus lebt? Deshalb erleuchten wir die Nacht mit einem Osterfeuer; bei einem kleinen Happen zu essen oder einem Schluck zu trinken gibt es Raum für gemeinsame Freude!

■ „Triosonaten aus Barock und Klassik“  
mit Sonatett Dresden

Samstag, 14. April um 17.00 Uhr in der Kirche Altenberg

Ein musikalischer Streifzug durch die Kammermusik in kleiner Besetzung aus dem 17. und 18. Jahrhundert präsentiert die Kammermusikgruppe „Sonatett“ aus Dresden mit: Flöten, Violine, Violoncello.

Eintritt frei – Kollekte erbeten!

## ■ KINDERSCHARwochenende

für Mädchen und Jungs gemeinsam in Fürstenwalde vom 8.6.–10.6.2012 für die Klassen 1–6.

In diesem Jahr wird wieder unser Zeltlager aufgeschlagen. Es gibt ein ganz spannendes Thema und aufregende Typen begegnen uns. Wir hören Geschichten aus der Bibel, singen, beten, spielen, basteln.

Anmeldungen bitte bis zum 11.5.2012 an Thimna Konradt (035056-23919) oder im Ev.-Luth. Pfarramt Geising einreichen!

## ■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

- **Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)  
Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg, Tel.: 035056-32388,  
pfarramt@kirche-altenberg.de
- **Pfarramt Geising** (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Pfarrer/in M. u. F. Lüdeking (035056-31856)  
Hauptstr. 26, Geising – Tel.: 035056-31856,  
kg.geising@evlks.de
- **Pfarramt Glashütte (Bärenstein)** – Pfarrer Thomas Günther (035053-30328)  
Markt 6, Glashütte – Tel. 035053-32957,  
ksp.glashuette@evlks.de
- **Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf)** – Pfarrer J. Lorenz (035052-67745)  
Altenberger Str. 28, Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461

## Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Altenberger Bote liegen folgende Beilagen bei:

- Waldhotel Stephanshöhe
- Ah Schneider Dippoldiswalde

## Kirchennachrichten

## 1. Nachtrag

vom 20.09.2011 zur Friedhofsordnung für die Friedhöfe  
Fürstenwalde und Fürstenau der Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Fürstenwalde-Fürstenau vom 19.01.1999

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Fürstenwalde-Fürstenau hat in seiner Sitzung am 20.09.2011 die nachstehenden Änderungen der Friedhofsordnung für die Friedhöfe Fürstenwalde und Fürstenau vom 19.01.1999 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

## Artikel I

1. § 14 erhält folgende Neufassung:

## § 14 Ruhefristen

Die Ruhefrist für Leichen und Aschen beträgt 20 Jahre. Bei Fehlgeburten, bei Kindern, die totgeboren oder vor der Vollendung des zweiten Lebensjahres gestorben sind, beträgt sie zehn Jahre.

2. § 18 (Umbettungen) Absatz 2 erhält folgende Neufassung:

(2) Umbettungen von Leichnamen und Aschen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Friedhofsträgers. Bei Umbettungen von Leichen ist die vorherige schriftliche Genehmigung des Gesundheitsamtes erforderlich. Dem Antrag auf Erteilung der Zustimmung zu einer Umbettung ist der Nachweis beizufügen, dass eine andere Grabstätte zur Verfügung steht. Die Zustimmung kann nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes erteilt werden. Umbettungen aus einer Reihengrabstätte in eine andere Reihengrabstätte des gleichen Friedhofs sind nicht zulässig, ausgenommen sind Umbettungen von Amts wegen.

## Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Fürstenwalde-Fürstenau, am 20.09.2011  
Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Fürstenwalde-Fürstenau

Gesiegelt und unterzeichnet:

Lüdeking,  
Vorsitzender

Pfr. Siedel  
Mitglied

Bestätigt durch die Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Dresden  
Dresden, den 28. Feb. 2012  
durch Herrn am Rhein,  
Leiter des Regionalkirchenamtes

## Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald

## Gründonnerstag, 05.04.2012

19.00 Uhr Abendmahlsamt in Glashütte  
anschließend Agape, Anbetung

## Karfreitag, 06.04.2012

09.00 Uhr Kinderpassionsandacht in Heidenau  
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn  
in Heidenau  
15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn  
in Zinnwald

## Karsamstag, 07.04.2012

21.00 Uhr Feier der Osternacht in Zinnwald

## Ostersonntag, 08.04.2012

05.00 Uhr Feier der Osternacht in Heidenau  
06.00 Uhr Feier der Osternacht in Glashütte; Osterfrühstück  
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau  
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

## Ostermontag 09.04.2012

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald  
09.30 Uhr Kindergottesdienst in Heidenau, anschließend  
Kaffee, Osterelersuchen

## Samstag, 14.04.2012

17.30 Uhr Vorabendmesse in Zinnwald

## 2. Sonntag der Osterzeit, 15.04.2012

## Weisser Sonntag, Barmherzigkeitssonntag

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte  
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau

## Samstag 21.04.2012

17.30 Uhr Vorabendmesse in Glashütte

## 3. Sonntag der Osterzeit, 22.04.2012

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald  
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau

## Samstag, 28.04.2012

17.30 Uhr Vorabendmesse in Zinnwald

## 4. Sonntag der Osterzeit, 29.04.2012

## Weltgebetstag um geistliche Berufe

09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte  
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Heidenau  
18.00 Uhr Stille Anbetung in Heidenau

## ■ Ansprechpartner in unserer Pfarrei:

## • Katholische Pfarrei St. Georg Heidenau-Zinnwald

Fröbelstr. 5, 01809 Heidenau

Pfarrer Peter Opitz, Tel.: 03529/515513

Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16.00–18.00 Uhr

E-Mail: st.georg@canaletto.net

www.georgs-kirche.de

## • Römisch-Katholisches Pfarramt Geising

Enge Gasse 12

01778 Geising

Pfarrer i.R. Christoph Birkner

Tel.: 035056 / 35401

**ANTEA BESTATTUNGEN**

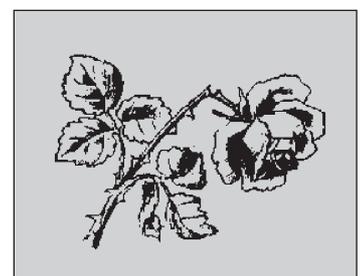
1744 Dippoldiswalde • Markt 6 • Telefon: 03504 - 690000  
1768 Glashütte • Hauptstraße 58 • Telefon: 035053 - 32332

www.antea.de

EUROCERT

BESTATTER  
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Alles ändert sich mit dem, der neben einem ist oder neben einem fehlt.



Anzeigen



**GasDEPOT Nossen GmbH**  
Ihr Flüssiggaspartner aus der Region

**Der Flüssiggaspreis beschert Ihnen schlaflose Nächte?  
Sie benötigen einen neuen Behälter?**

**Wir beliefern Sie preiswert, schnell und zuverlässig.  
Nehmen Sie Kontakt zu uns auf und sparen Sie bares Geld!**

Tel.: 035242 652902 · Fax: 035242 652 913 · Mobil: 01607611375  
Mail: [info@gasdepot-online.de](mailto:info@gasdepot-online.de)

**Landschafts-  
gestaltung  
und Tiefbau**

Reichstädter Straße 26  
01744 Dippoldiswalde

**HARTMANN**

Tel./Fax: 03504 61 93 00 / 69 46 11 Funk: 0172-59 23 541

Email: [kontakt@hartmann-bau-online.de](mailto:kontakt@hartmann-bau-online.de)

Bagger- & Abrißarbeiten  
Pflaster- & Betonarbeiten  
Haustrockenlegung  
Schüttguttransporte



raumausstattung **polsterei**



**POLSTERN**

**FUSSBODEN**

**thomas ullrich**  
fon: 03504 629305  
fax: 03504 629338  
funk: 0163 8849513  
[raumausstattung-ullrich@web.de](mailto:raumausstattung-ullrich@web.de)

**Wir machen Ihnen ein Angebot!**

Paulsdorf · Thomas-Müntzer-Straße 5  
01744 Dippoldiswalde  
[www.raumausstattung-ullrich.de](http://www.raumausstattung-ullrich.de)

**FREITALER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG**

**2-Raum-Wohnung in Wilsdruff**

Gartenweg 15, EG rechts, mit Balkon, mod. Bad mit Fliesen, Wohnfläche: ca. 53,20 m<sup>2</sup>, Kaltmiete: ca. 259,- € zzgl. NK, Genossenschaftsanteile: 900,- €, Eintrittsgebühr: 25,- €

**2-Raum-Wohnung in Wilsdruff**

Gartenweg 19, HP rechts, mit Balkon, mod. Bad mit Fliesen, Wohnfläche: ca. 49,70 m<sup>2</sup>, Kaltmiete: ca. 250,- €, zzgl. NK, Genossenschaftsanteile: 900,- €, Eintrittsgebühr: 25,- €

**3-Raum-Wohnung in Wilsdruff**

Meißner Straße 6, 2. OG links, mit Balkon, mod. Bad mit Fliesen, Wohnfläche: ca. 66,50 m<sup>2</sup>, Kaltmiete: ca. 390,- € zzgl. NK, Genossenschaftsanteile: 1200,- €, Eintrittsgebühr: 25,- €



*wohnen,  
gewusst wol!*

Rabenauer Str. 41  
01705 Freital  
Tel. (03 51) 6 49 76-0  
Fax 4 60 10 54  
[www.gewo-freital.de](http://www.gewo-freital.de)

**Großer Räumungsverkauf!**

*Rohlinge zum Fertigschnitzen*

Während des großen Räumungsverkaufs vom **20. bis 22. April 2012** wird das äußerst umfangreiche Lager an maschinell vorgefrästen Rohlingen aufgelöst. Ob Waldarbeiter, Bäuerin, Glasbläser, Tanzende, Mädchen- und Frauendarstellungen – in der Freizeit oder bei der Arbeit – all dies steht, teilweise sehr fein vorgefertigt, in der Holzbildhauerei Fischer in Oelsa zum Verkauf. Selbst an Reliefs und größeren Wandbildern mangelt es nicht. Die Figuren aus Linde oder Zirbelkiefer sind zwischen 15 und 120 cm hoch und sehr günstig erhältlich.

Wer sich selbst am Schnitzen bzw. Fertigstellen solcher Figuren versuchen möchte, wird in der riesigen Auswahl von fast 1000 Motiven sicher fündig. Für Interessierte werden Schnitzkurse nach Absprache angeboten.

**Nutzen Sie den  
Räumungsverkauf**

**20. - 22.04.2012  
8:00 - 18:00 Uhr**

Holzbildhauerei Fischer  
Inh. Anett Wirthgen – Holzbildhauermeisterin –  
Hauptstraße 20 | 01734 Rabenau / OT Oelsa

Telefon: 03 51 - 6 47 01 35  
Internet: [www.holzbild-fischer.de](http://www.holzbild-fischer.de)



**We ♥ Raschelberg**  
[we-love-raschelberg.de](http://we-love-raschelberg.de)

**Auf der Suche...**  
*nach einer gemütlichen Wohnung!*

♥♥-Raum-Wohnung  
Rudeltstr. 27, 42 m<sup>2</sup>, 2-Zi.,  
Küche, Bad mit Dusche Balkon  
**245,- € KM**  
zzgl. NK

♥♥♥-Raum-Wohnung  
Waldblick 34, 63 m<sup>2</sup>,  
3-Zi., Küche, Bad, Balkon  
**341,- € KM** zzgl. NK

Wohnungsgenossenschaft „RASCHELBERG“ eG  
Wilhelm-Müller-Straße 11, 01705 Freital, Telefon (03 51) 65 20 97-39



**REKORD**

**KAMIN-BRIKETTS**

**JETZT: TEUFLISCH GUT ZU UNSEREN  
HIMMLISCH GÜNSTIGEN SOMMERPREISEN!\***

\* gültig bis 30.06.2012

**Reinholdshainer Agrar-Service GmbH**  
Reinhardtsgrimmaer Straße 3  
01744 Dippoldiswalde OT Reinholdshain  
Telefon 0 35 04/61 21 62

Anzeigen



**ERZGEBIRGISCHE  
BAUMSCHULEN  
SCHURIG**

01744 Dippoldiswalde OT Paulsdorf • Baumschulenweg 2  
Telefon 03504 612194  
Telefax 03504 614998



**FRISURENMODE eG**  
Ein Besuch lohnt sich!

mit Kosmetik und med. Fußpflege,  
Podologische Praxis, Nagelmodellage

**Unsere Salons in Dippoldiswalde:**  
Markt 20  
Tel. (03504) 61 25 35  
Bahnhofstr. 8  
Tel. (03504) 6141 02  
Heidepark 4  
Tel. (03504) 6 25 10 03

**Wir suchen ab Mai 2012 Verstärkung im Team!**  
Am Heidepark 4, 01744 Dippoldiswalde  
für med. Fußpflege, Kosmetik und Nadelmodellage, Vollzeit oder auch  
stundenweise! Jeder Jahrgang willkommen der Spaß an der Arbeit hat!  
Bitte melden unter 03504/614662 (Verwaltung)  
oder E-Mail: chic\_frisurenmode@t-online.de



**JÖRG HIRSCHEL**  
Hauptstraße 96a  
01744 Dippoldiswalde  
OT Reichstädt

Tel./Fax 03504/610573  
Funk 0151 18182690  
E-Mail: jm.hirschel@t-online.de

- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Holzbeschichtung
- Sandsteinimitation
- Sandstrahltechnik und Fassadenreinigung

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

**TEAM WORK**  
**BAUMARKT LAUENSTEIN**  
**TEL. 035054/ 29 590**



**Braunkohlebriketts**  
**zum Sommerpreis**

**Frohe Ostern**

**Jetzt vorbestellen**



**Metallbau Göbel GmbH**

Stahlbau · Torsysteme · Sonnenschutz

Entdecken Sie die Kombinationsmöglichkeiten

Optimaler Sonnenschutz für Ihre Terrasse und Fenster  
Markisen und Markisoletten von **markilux**



Über 200  
Tuchdessins  
aus sunsilk snc  
oder Acryl  
stehen Ihnen  
zur Verfügung.



Sie haben die Wahl!



01768 Glashütte  
OT Reinhardtsgrimma  
Grimmsche Hauptstraße 13

Tel. 035053/3180  
Fax 035053/31870

Internet: www.goebel-gruppe.eu · e-mail: metallbau@goebel-gruppe.eu



**ELEKTRO-FRANKE**

Fachbetrieb für Elektro- und  
Sanitärinstallation, Solartechnik,  
Elektrogeräte und Service

- Kundendienst für Elektro-Warmwassergeräte
- Elektro-Küchenherde • Mikrowellen • Backofen
- Waschautomaten • Trockner • Wäschemangeln
- Geschirrspüler und Heizgeräte aller Marken

An der Lockwitz 76 · 01768 Glashütte · OT Oberfrauendorf  
Tel. 03504/614602 · Fax 03504/614745 · Funk 0171/3809803  
e-Mail: info@franke-elektro-sanitaer.de · Internet: franke-elektro-sanitaer.de

**Outdoor-Kartbahn** **Erzgebirgsring**

Fahrspaß und Faszination  
Freie Trainings  
mit eigenem Fahrzeug



Betreiber-Gesellschaft  
„Erzgebirgsring-Lichtenberg“ mbH  
Mittelgebirgsstraße 1  
09638 Lichtenberg  
Tel.: 0172 / 230 82 98  
E-Mail: info@erzgebirgsring.de

[www.erzgebirgsring.de](http://www.erzgebirgsring.de)

Reisebüro  
**RÖPKE**



ausgewählte  
Tagesfahrten 2012

### Mittwoch, am 30. Mai 2012:

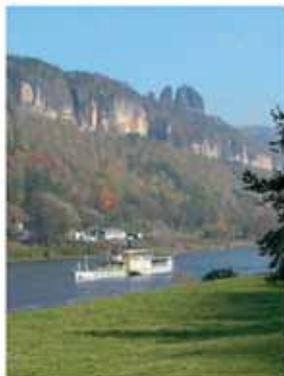
nach Beelitz auf die Jakobs-Höfe

#### „Rund um den Spargel“

- Betriebsführung mit Sektempfang

Fahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken

**65,00 EUR/Pers.**



### Dienstag, am 21. August 2012:

nach Dresden und in die Sächsische Schweiz

#### „Ein schöner Sommertag“

- Asisi Panometer Dresden: „ROM – das Erlebnis der antiken Weltstadt“
- Schrammsteintour mit dem Raddampfer
- Abendessen in „Tarsius Welt“

**69,00 EUR/Pers.**

Fahrt, Eintritt Panometer, Schiffsfahrt, Kaffeetrinken, Abendessen

### Freitag, am 02. November 2012:

in die Parksäle nach Dippoldiswalde

**Geschwister Hofmann und Maxi Arland**

präsentieren „Wunderland der Träume“

Fahrt, Eintritt PK I, Abendessen

**65,00 EUR/Pers.**



Wir wünschen Allen ein schönes Osterfest!



Ihr **Reisebüro Röpke** gegenüber der **SPARKASSE**

Rathausstraße 14 01773 Altenberg

Telefon: 035056 35068

e-mail: info@reisebuero-roepke.de

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Alte Türen? Wieder schön in 1 Tag!**

Wünsche erfüllen - Werte erhalten  
**Die schlaue Lösung**

Renovieren ohne Rausreißen

Nachher

Jetzt informieren:  
**037327-7186**  
 PORTAS-Studio  
 Brechstubenweg 2  
 09623 Nassau  
 Mo - Fr. 9 - 16 Uhr  
 www.dulewicz.portas.de

**PORTAS**  
 Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

**Funk-Tele-Com Sommerschuh**  
 Funk- und Fernmeldeingenieur · Eckhard Sommerschuh

- Digitale Kopfstationen
- Hotel TV
- SAT-Anlagen
- HDTV - HiFi - Video
- Internet TV

Anton-Unger-Str. 3  
 01773 Altenberg

Tel.: 035056 / 35711

Web: www.funk-tele-com.de Email: funk-tele-com@t-online.de Fax: 035056/35712

Anzeigen(n)

**Brikett Heizprofi/Union**  
 gekippt ab 7,40 €/Ztr.  
 Bündelbrikett 25 kg ab Lager 5,75 €  
 Steinkohle, Steinkohlenkoks

Brennstoffhandel K. Wetzel  
 Frauensteiner Straße 4b  
 09627 Oberbobritzsch  
 Telefon: 03 73 25 / 9 26 36  
 Freiberg 0 37 31 / 2 43 05

**Heizprofi**  
 Fachhandel

**Frohe Ostern!**

**Kaufe** zu guten Preisen

...land- und forstwirtschaftliche Flächen  
 (auch verpachtete) – Gemarkungen Fürstenau, Fürstenwalde,  
 Löwenhain, Liebenau und Lauenstein bevorzugt.

Angebote bitte an:  
 Forstverwaltung Hirschberg · Telefon 035054/29382

**SOMMERPREISE 2012**

**Braunkohlen-Briketts**

Jetzt bereits die günstigen Sommerpreise sichern!

**Verkaufsagentur Karl-Heinz Knauthe**

Bestellannahme: **0171 - 7 28 79 33 / 035054 - 2 93 25**



**RIEDEL**  
 Verlag & Druck KG

*Ich wünsche meinen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest!*

Ihr Anzeigenberater  
 Falk Rechtenbach

☎ (0152) 53660349

**LÖFFLER**  
 Steuerberatungsgesellschaft mbH

**Informationveranstaltung**  
 24.04.2012 für gewerbliche Betriebe

Markt 4  
 01768 Glashütte  
 Tel. (035053) 316-0  
 Fax (035053) 316-11

weitere  
 Beratungsstelle  
 Eisenstockstraße 44  
 01069 Dresden  
 Tel. (0351) 471 5931  
 Fax (0351) 476 37 42

info@loeffler-stbg.de  
 www.loeffler-stbg.de

- 1 **Steuerberatung**  
 individuelle, gestaltende und vorausschauende Beratung
- 2 **Finanzbuchführung**  
 auch vor Ort in Ihrem Betrieb
- 3 **Lohnabrechnung**  
 Baulohnabrechnung / Lohnabrechnung nach Kostenstellen
- 4 **Betreuung internes Rechnungswesen**  
 Kostenrechnung, Statistik, Planung
- 5 **Jahresabschlusserstellung**  
 nach handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorschriften
- 6 **Wirtschaftsberatung**  
 Investitions- und Liquiditätsplanungen, sowie –Analysen, Existenzgründungsberatung

C M Y K

# Reifenservice Novak



**Beratung  
Sommerreifen  
Einlagerung  
Leichtmetallräder  
Alufelgen**

Brauhofstr. 8 in 01744 Dippoldiswalde  
Telefon 03504/ 61 46 32 Fax 03504/ 61 91 45  
reifenservice-novak@t-online.de

## Schuhboutique

Abverkauf von Lagerware  
Damen-, Herren- und Kinderschuhe

ab **15,- €**  Beispiel

Schuhboutique Erhard  
Rathausstraße 8 | 01773 Altenberg | Telefon: 03 50 56/3 15 45  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.00 - 17.30 Uhr | Sa.: 9.00 - 11.00 Uhr



Ihr Anzeigenberater  
Falk Rechtenbach  
0152 53 66 03  
49



**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

Optik  
Hörakustik

# Mücklich





## Frühlingsangebot

### Komfortgleitsichtgläser\*

\*Kunststoffgläser (dünner, bruchsicher, gehärtet, superentspiegelt)

pro Paar  
statt **340,-€**  
nur **249,-€**

(bis einschließlich 31.05.2012)

Schulstraße 2  
01773 Altenberg  
Tel.: 035056/35952

Öffnungszeiten  
Donnerstag 14-18Uhr

## Anzeigen



**Jetzt Probe fahren.**

### Es gibt ein Leben abseits der Überholspur.

#### Der neue Passat Alltrack.

Neue Ideen findet man oft erst abseits ausgetretener Pfade. Der neue Passat Alltrack bringt Sie hin. Sollte es dabei mal wieder steil bergauf gehen, können Sie sich auf Ihren Berganfahrassistenten verlassen. Für die außerordentliche Effizienz des Alltrack sorgt der intelligent gesteuerte Allradantrieb 4MOTION<sup>1</sup>. Auch auf der Überholspur. **Alle weiteren Informationen erhalten Sie bei uns oder unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de).**

Kraftstoffverbrauch des neuen Passat Alltrack in l/100 km, kombiniert von 8,6 bis 5,2, CO<sub>2</sub>-Emission in g/km kombiniert von 199 bis 135.



**Das Auto.**

---

Ihr Volkswagen Partner



## autohaus liliensiek

DIPPOLDISWALDE

Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde,  
Tel. 0 35 04 / 64 94 0, [www.liliensiek.de](http://www.liliensiek.de)

Anzeigen, Werbebeilagen und  
sonstige Druckerfragen:  
03722/50 50 90  
[info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)



**RIEDEL**  
Verlag & Druck KG

Anzeigen

**Goldener Löwe**  
LAUENSTEIN

Wir wünschen unseren Gästen und deren Familien ein frohes Osterfest!



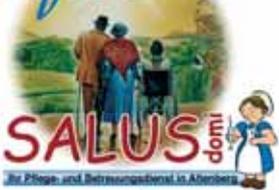
**Gern nehmen wir für die Feiertage Ihre Reservierungen entgegen!**

Teplitzer Str. 1 · 01778 Altenberg ST Lauenstein  
Tel./Fax 035054/2 93 80 · www.stadtcafe-lauenstein.de

Wir wünschen unseren Patienten und ihren Angehörigen, unseren Partnern und allen Lesern dieser Zeitung

ein frohes Osterfest

Ihr Team von



Altenberg, Rathausstr. 10  
Tel.: 03 50 56 - 22 55 8



Holz im Garten ...

Holzverarbeitung und Handel  
Martin Eberth Inh. Wilfried Eberth



Bahnhofstraße 32  
01773 Altenberg  
OT Bärenstein

www.holzverarbeitung-eberth.de  
info@holzverarbeitung-eberth.de  
Tel. 035054 25729 • Fax: 035054 25728  
Mobil: 0170 4367396

Start in den Frühling  
mit

**TEXTILES**  
MODE ZUM WOHLFÜHLEN

für Damen und Herren in Schellerhau.

Individuelle Mode für jede Saison, jeden Anlass und jedes Alter.  
Umfangreiches Sortiment von modisch bis klassisch und eine fachgerechte Beratung.



Marianne Baunack  
Hauptstraße 103  
01773 Schellerhau  
Telefon: 035052 63247

Für Sie geöffnet:  
Dienstag bis Freitag 14.30 bis 17.30 Uhr  
oder nach telefonischer Absprache

**OSTER-AKTION**

Finden Sie jetzt Ihren Rabatt!

bis zu <b>35%</b> Rabatt auf Möbel Neubestellung	bis zu <b>63%</b> Rabatt auf Küchen Neuplanung	bis zu <b>70%</b> Rabatt auf Ausstellungs- stücke
--	--	---

**OSTERSAMSTAG**  
7. April 2012  
9.00 Uhr - 16.00 Uhr



**Frohe Ostern!**

www.multi-moebel.de  
**MULTI-MÖBEL**  
mit **KÜCHENFACHMARKT**  
**Dippoldiswalde** Gewerbegebiet Reinholdshain  
Mo-Fr 9.30-19 Uhr Sa 9.30-16 Uhr



Wir wünschen all unseren Kunden ein sonniges Osterfest.

**Hifi - TV - Video - Elektro**  
**Kretzschmar GbR**

seit 1935

Meisterbetrieb des Informations- und Elektrotechnikerhandwerks

- Reparaturdienst • Elektroinstallation
- Antennenservice • Mobilfunk

Rathausstraße 19 | 01773 Altenberg | Telefon 03 50 56 · 3 17 77

... wir freuen uns auf den Frühling!!!

Schuhfachgeschäft  
**GUT ZU FUß**

für groß & klein  
für jung & alt  
in bunten Farben!

Altmarkt 1 · 01778 Altenberg ST Geising · Tel. 03 50 56/3 50 07  
geöffnet: Montag-Freitag 9.00-18.00 und Samstag 9.00-12.00 Uhr